

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 13. Februar 2025

Nr. 7 / 75. Jahrgang



In der Schloßborner Straße darf kein Blitzer aufgestellt werden, weil der Abstand zum Ortsschild zu gering ist.



Auf der B455 noch vor der Rettungswache wird eine Querungshilfe für Radfahrer gebaut.
Fotos: Beate Schuchard-Palmert

Sichere Überwege Mangelware

In den vergangenen Jahren machte die Stadt mehrere Vorstöße, um den Kraftfahrzeugverkehr an viel befahrenen Ortseinfahrten abzu-bremsen und für Fußgänger und Radfahrer sicherer zu machen: Mit mäßigem Erfolg: In Ehlhalten wurden in den vergangenen Jahren sämtliche Vorschläge für die Ortsausfahrt Schloßborner Straße abgelehnt: Weder eine Mittelinsel vor der Ortseinfahrt, noch das Versetzen des Ortsschildes wurden genehmigt und zuletzt ein zweiter Blitzer für Ehlhalten

in Höhe des Zebrastreifens abgelehnt – weil er mit einem Abstand von 85 Metern zu nah am Ortsschild stehe, das ja wie gesagt, nicht versetzt werden darf. Mindestens 100 Meter müssen den Autofahrern laut Gesetz zum Ab-bremsen bleiben.

Dass der Zebrastreifen an dieser Stelle, übrigens ein Teil des Schulwegplanes, ebenfalls innerhalb dieses Bremsweges steht, spiele bei der Abwägung der unterschiedlichen Aspekte keine Rolle, moniert Ortsvorsteherin Martina Smolorz. Begründet werden die abschlägigen Entscheidungen von Hessenmobil mit dem zu geringen Fahrzeugaufkommen und Vorschriften für den Standort eines Ortsschildes, und bei der Verkehrspolizei heißt es, dass bisher noch nichts passiert sei, die Straße also nicht gefährlich genug ist.

In der Lorsbacher Straße wurde 2021 eine Fußgängerin beim Überqueren der Straße von einem Fahrzeug tödlich verletzt. Trotz mehrerer Gespräche mit den Verkehrsbehörden vor Ort und einer Resolution in der Stadtverordneten-versammlung gibt es bis heute in Höhe der Langenhainer Straße weit und breit keinen Zebrastreifen, aber auch keinen Bürgersteig, der einen sicheren Weg zum Zebrastreifen oder zur Ampel böte.

Da auch in diesem Fall nicht damit zu rechnen ist, dass Hessenmobil von Vorschriften abrückt, die vor allem die zügige und ungehinderte Fahrt von Autos im Blick haben, hat die Stadt die einzige Möglichkeit ergriffen, die ihr zur Verkehrslenkung bleibt und hat einen weiteren Blitzer bestellt, der im Laufe der nächsten Monate aufgestellt wird. **Weiter Seite 11**

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Musik, Kundgebung, Kino und Theater für Kinder

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Karig. In der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof gastiert die Southern-Rock-Band **Stone Water** (20 Uhr)

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche.

Samstag: Der Asylkreis ruft zur **Kundgebung „Für Demokratie“** um 11 Uhr auf dem Platz am Rathaus I in Vockenhausen auf. Das **Repair-Café** öffnet ausnahmsweise von 10 bis 13.30 Uhr am Pfarrheim in der Burgstraße 31. Ab 13 Uhr **Kinder-Kino** der Eppsteiner Kids & Freunde im Bürgersaal in der Rossertstraße. Der GCC startet mit seinem Show- und Tanzabend „Scho-Gu-Da“ um 20.11 Uhr im

Vereinssaal Niederjosbach in die heiße Phase der Fastnacht.

Sonntag: Der Naturpark Taunus lädt zu einer **Überraschungs-Wandertour** ein. Start ist um 12 Uhr am Stadtbahnhof (naturpark-taunus.de/veranstaltungen/wanderungen/sonntags-in-eppstein/). Um 15.30 Uhr beginnt das **Figurentheater „Trolle können alles“** für Kinder ab 4 Jahre im Bürgersaal.

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten • Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen € 50,-
Tel. 06198.588 49 66
oder ☎ 0170 989 09 77 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.de



- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 14. bis 22. Februar

1. **Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
2. Die **Grünabfallanlage** in Niederjosbach öffnet wieder am Samstag, 8. März, von 10 bis 16 Uhr.
3. **Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack)**: in allen Stadtteilen am **Freitag, 14. Februar**.
4. **Mobile Einsammlung von Sondermüll**: am **Samstag, 15. Februar**, von 10.30 bis 13.30 Uhr im Stadtteil Vockenhausen, Parkplatz Rathaus I, Hauptstraße 99.
5. **Restmüll- und Biotonnenleerung**: am **Montag, 17. Februar**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 18. Februar**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am **Mittwoch, 19. Februar**, Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 20. Februar**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

15./16. Februar: **Dr. Diana Sewing**, ☎ (061 92) 63 29, Am Stegskreuz 13, Hofheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 80 31). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 324 38 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Stellplatz in Ehlhalten zu verpachten

Die Stadt Eppstein verpachtet in Ehlhalten Ecke Feldbergstraße/Silberbachstraße ab sofort einen Außenstellplatz. Die Kosten belaufen sich auf 30 Euro im Monat zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Wer Interesse hat, kann sich bei Claudia Langenberger per E-Mail an claudia.langenberger@eppstein.de melden.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Ehlhalten

am 14. Februar: Wolfgang Hartmann, 81 Jahre

Geburtstage in Vockenhausen

am 15. Februar: Pio Di Cristofano, 85 Jahre
am 15. Februar: Armin Bodendieck, 83 Jahre

Geburtstag in Bremthal

am 17. Februar: Irmtraud Hinek, 84 Jahre

Geburtstag in Eppstein

am 19. Februar: Robert Zimmermann, 85 Jahre

Sozialberatung in Eppstein

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 061 98 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Almut Karig donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr eine offene Sprechzeit an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00, E-Mail kontakt@familienzentrum-eppstein.de.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 061 98 588 12 08 erreichbar.

Verschiedenes

Direktkandidaten aus dem MTK

Der Main-Taunus-Kreis hat in seinem jüngsten Amtsblatt die Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 180 „Main-Taunus“ samt Bewerberliste für die Bundestagswahl am 23. Februar veröffentlicht. Genannt werden die im Kreis antretenden neun Parteien und Wählerinitiativen mit Spitzenkandidaten für ein Direktmandat aus dem Wahlkreis 180: Die SPD setzt die aktuelle Bundesinnenministerin Nancy Faeser an erste Stelle. Die 1970 geborene Juristin hat ihren Wohnort in Schwalbach.

Die CDU geht mit Norbert Maria Altenkamp aus Bad Soden in die Wahl. Der 1972 in Marl geborene Diplom-Volkswirt gehört bereits der aktuellen CDU-Fraktion im Bundestag an. Für das Bündnis 90/Die Grünen kandidiert Dr. Anna Lüthmann. Die 1983 in Lich geborene Hofheimerin ist ebenfalls bereits Bundestagsabgeordnete. Für die FDP tritt die Diplom-Volkswirtin Bettina Stark-Watzinger aus Bad Soden an, geboren 1968 in Bad Soden.

Die AfD nominierte den Eppsteiner Bankkaufmann Christian Douglas, der 1978 in Nyköping, Schweden, geboren wurde. Thomas Völker, Direktkandidat für Die Linke, ist wissenschaftlicher Referent aus Hofheim und wurde 1986 in Berlin geboren. Die FWG tritt mit Frank Bergmann als Direktkandidat an. Der Volkswirt wurde 1975 in Dresden geboren und wohnt in Liederbach. Für Volt Deutschland kandidiert Fiona Byrne aus Königstein. Die Bestatterin wurde 1989 in Königstein geboren. Für Bündnis Deutschland kandidiert der Eppsteiner Architekt Andreas Steba. Er wurde 1979 in Frankfurt-Höchst geboren.

Vier der neun Direktkandidaten aus dem Main-Taunus-Kreis sind Frauen.

Wahl-O-Mat®
Bundestagswahl 2025

Du hast die Wahl!

wahl-o-mat.de

Öffentliche Zustellung

Die aktuellen Bekanntmachungen zur öffentlichen Zustellung von Verwaltungsakten der Stadt Eppstein sind auf der Internetseite unter www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/oeffentliche-zustellung/ einzusehen.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0
E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 061 98 305 405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr

Mi 7.00 – 15.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

SCHULEN UND KITAS: SANIEREN!

- Anzeige -

Falsche Einwohnerzahl: So stimmt die Statistik wieder

In der jüngsten Einwohnerstatistik, die die Stadt in der vorigen Ausgabe der *Eppsteiner Zeitung* veröffentlicht hat, haben einige aufmerksame Leserinnen und Leser einen Fehler entdeckt: In Bremthal passte die Differenz zwischen den Einwohnerzahlen zum Jahresende 2023 nicht mit dem aktuellen Ergebnis für Ende 2024 zusammen. Grund dafür war eine falsche Zahl für 2023: Dort lebten damals nicht wie gemeldet 4313 sondern 4413 Menschen. Demnach waren es Ende 2024 bei 4367 Einwohnern 46 Menschen weniger.

Bessere Wirtschaftspolitik und Kurswechsel bei illegaler Migration

- Anzeige -

gibt es nur mit der CDU.

Deshalb: Beide Stimmen CDU!

Colibri nachgefragt: Nutzerzahlen steigen

Der Eppsteiner Bürgerbus war eine Institution und vielfach geschätzt. 20 Jahre lang fuhr dieser die Bürgerinnen und Bürger durch Eppstein. Der Umstieg auf den Colibri und die Einbindung in das RMV Betriebssystem im Januar 2025 hat nach Auskunft der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft und der Stadt Eppstein ordnungsgemäß geklappt. Inhaber eines gültigen RMV-Fahrscheins profitieren, denn für sie entfällt der Grundpreis.

Neu ist, dass der Colibri per App bestellt werden kann. Auch eine telefonische Bestellung ist weiterhin möglich. Voraussetzung dafür ist eine namentliche Registrierung.

Ausführliche Informationen zum Colibri gibt es hier: <https://www.eppstein.de/de/leben-in-eppstein/mobilitaet/colibri-buergerbus/> und hier: <https://www.mtv-ondemand.de/eppstein>.

Anfang Februar zogen die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft und die Stadt Eppstein eine erste Bilanz: Im Januar wurden 418 Fahrten absolviert. In den ersten Tagen im Februar waren bereits rund 20 Fahrten pro Tag zu verzeichnen, wobei die Tendenz weiterhin steigend ist. In den nächsten Monaten könnten die Nutzerzahlen weiterhin ansteigen.

Die Organisatoren hatten zu einer kleinen Marketing-Aktion auf den Eppsteiner Wochen-



Edith Wißkirchen und Johanna Binder informieren sich bei Jörg Lunkenheimer über die Registrierung für den Colibri-Bus. Foto: bpa

markt geladen. „Das Angebot muss noch bekannter werden,“ warb Bürgermeister Alexander Simon. Wichtig für die Stadt Eppstein ist weiterhin, dass das Angebot auch durch telefonische Bestellung gebucht werden kann.

Einige Marktbesucher füllten schriftliche Anträge zur Registrierung aus für die telefonische Bestellung. Wer den Colibri nicht per App, sondern telefonisch bestellen möchte, kann sich weiterhin im Rathaus I in Vockenhausen und im Bürgerbüro am Stadtbahnhof registrieren. Mehrere Marktbesucherinnen und Marktbesucher ließen sich überzeugen, sich die App auf das Handy zu laden.

Im Mai legt der Magistrat im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt einen ersten ausführlichen Bericht über die Nutzung und die Entwicklung der Fahrgastzahlen vor.

Der neue Hyundai INSTER. Are you in?

**Leasing ohne
Anzahlung!**



Ob mit dem Surfbrett an den Strand oder mit der Skiausrüstung in die Berge: mit dem neuen vollelektrischen Hyundai INSTER kein Problem. Dank innovativer Schnellladetechnologie ist er Ihr idealer Begleiter. Der flexible und geräumige Innenraum bietet ausreichend Platz für alles, was Sie benötigen, und sorgt gleichzeitig für höchsten Komfort auf jeder Fahrt. Der neue Hyundai INSTER. Jetzt bei und bestellen!

HYUNDAI INSTER Select 71 kW (97 PS) 42 kWh

- Navigationssystem inkl. Bluelink Connect, Over-the-Air-Updates & Lifetime MapCare™
- On-board Charger mit 11 kW (3-phasig)

- Smart-Key-System mit Start / Stopp-Knopf
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe hinten uvm.

Stromverbrauch² kombiniert: 14,3 kWh/100 km; Reichweite bei voller Batterie: 327 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; Effizienzklasse: A

Privatleasing-Angebot
Rate mtl.¹

199 €

Anzahlung 0 €, Leasingfaktor 0,727 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km;



Valterweg 31
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 06198-8335
www.autohaus-gottron.de



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie
Garantie*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantien finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die Prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung. ¹ Ein unverbindliches Leasingangebot der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Überführungs- und Zulassungskosten i.H.v. 900 € werden bei Lieferung des Fahrzeugs separat in Rechnung gestellt. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.07.2025. ² Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt.

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortsbeirates Eppstein

Am Montag, 17. Februar 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Eppstein um 19.30 Uhr im Sitzungsraum EG im Rathaus II, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Sitzungstermin: Montag, 17. Februar 2025, 19.30 Uhr; Ort, Raum: Sitzungsraum EG im Rathaus II, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein

Bürgerfragestunde: Montag, 17. Februar 2025, 19.30 Uhr; Sitzungsraum EG im Rathaus II, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein.

Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirates Eppstein stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden. Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19.45 Uhr.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 2. Dezember 2024
3. Plakataktion zur Minimierung des Motorradlärms
4. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
5. Einwohnerentwicklung 2024
6. Wärmewende in Hessen – Aufsuchende Energieberatung zur energetischen Gebäudemodernisierung II
7. Haushaltssatzung 2025
8. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. der langfristigen Nutzung öffentlicher Parkplätze durch Gewerbetreibende
9. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Ampelanlage Kreuzung B455/Lorsbacher Straße; hier: Linksabbieger aus dem Rödelbergweg kommend
10. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. des Zustands einzelner Häuser in der Altstadt Eppstein
11. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
12. Mitteilungen des Magistrats
13. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Eva Waitzendorfer-Braun, Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen

Am Montag, 17. Februar 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen um 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung

3. Wahl der Schriftführerinnen und Schriftführer für den Ortsbeirat Vockenhausen
4. Haushaltssatzung 2025
5. Plakataktion zur Minimierung des Motorradlärms
6. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
7. Einwohnerentwicklung 2024
8. Areal Embsmühle/Sachstandsbericht
9. Wärmewende in Hessen – Aufsuchende Energieberatung zur energetischen Gebäudemodernisierung II
10. Mitteilungen des Ortsvorstehers
11. Mitteilungen des Magistrats
12. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Henning Quitzau, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Bremthal

Am Dienstag, 18. Februar 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bremthal um 19.30 Uhr im Sitzungsraum 3+4, OG in der ehem. Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Sitzungstermin: Dienstag, 18. Februar 2025, 19.30 Uhr, Sitzungsraum 3+4, OG in der ehem. Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein.

Bürgerfragestunde: Dienstag, 18. Februar 2025, 19.30 Uhr, Sitzungsraum 3+4, OG in der ehem. Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein.

Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirates Bremthal stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden. Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden,

beginnt die Sitzung spätestens um 19.45 Uhr.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 3. Dezember 2024
3. Haushaltssatzung 2025
4. Plakataktion zur Minimierung des Motorradlärms
5. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
6. Einwohnerentwicklung 2024
7. Wärmewende in Hessen – Aufsuchende Energieberatung zur energetischen Gebäudemodernisierung II
8. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Photovoltaikanlagen über schulische Gebäude
9. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Fuß- und Radwegplanung Wildsächser Straße
10. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Rad- und Fußwegplanung Eppstein Bremthal
11. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Rad- und Fußwegplanung Bremthal Niederjosbach
12. Mitteilungen des Magistrats
13. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Guido Ernst, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach

Am Dienstag, 18. Februar 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach um 19.30 Uhr in der ehem. Verwaltungsstelle Niederjosbach, Kirchgasse 4a, 1. OG Raum 01, Ortsteil Niederjosbach statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 3. Dezember 2024
3. Plakataktion zur Minimierung des Motorradlärms
4. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
5. Einwohnerentwicklung 2024
6. Wärmewende in Hessen – Aufsuchende Energieberatung zur energetischen Gebäudemodernisierung II
7. Regiomat in Doppelausführung und Bereitstellung in Niederjosbach
8. Haushaltssatzung 2025
9. Mitteilungen des Ortsvorstehers
10. Mitteilungen des Magistrats
11. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Dr. Christoph Striedter, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten

Am Mittwoch, 19. Februar 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten um 19.30 Uhr im Ratskeller in der Dattenbachhalle, Dattenbachstraße, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26. Juni 2024
3. Haushaltssatzung 2025
4. Plakataktion zur Minimierung des Motorradlärms
5. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
6. Einwohnerentwicklung 2024
7. Wärmewende in Hessen – Aufsuchende Energieberatung zur energetischen Gebäudemodernisierung II
8. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
9. Mitteilungen des Magistrats
10. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Martina Smolorz, Ortsvorsteherin

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:

www.eppsteiner-zeitung.de

– viele Nachrichten und
Termine aus Eppstein schon
mittwochs online!

Einfach unter „Abo“ registrieren.

Bestürzung nach dem Tod von Revierförster Peter Lepke

Die Nachricht vom unerwarteten und tragischen Tod von Revierförster Peter Lepke breitete sich am Samstag aus wie ein Lauffeuer. Nicht nur in Eppstein. Im Forstamt Königstein, dem das Eppsteiner Revier angehört, hieß es am Montag: „Wir sind noch in Schockstarre“. Beim weithin bekannten Holztag der Firma Schlotter in Wörsdorf war Lepkes Tod am Samstag die Nachricht des Tages. Auch Bürgermeister Alexander Simon konnte sie am Samstag noch gar nicht fassen. In Eppstein wurde der Forstwart nicht nur geschätzt, weil er den Wald kannte wie kaum ein anderer. Er war ein echter Eppsteiner Bub, spielte Handball und Tischtennis – voriges Jahr feierte er sein 50. Jubiläum bei der TSG. Im Burgverein sollte er dieses Jahr für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Er gehörte dem Jagd- und Naturschutzbeirat des Main-Taunus-Kreises an, war Leiter der Hegegemeinschaft und Sachkundiger für Reh- und Muffelwild.

Aber auch die Kerbegesellschaften konnten sich darauf verlassen, dass er ihnen beim Kerbbebaum half, und für den MSC Ehlhalten suchte Lepke Buchenholz für den Kohlenmeiler am Silberbach aus. In den vergangenen Jahren engagierte Lepke sich bei Aufforstungsaktionen im Stadtwald von Vereinen, Schulen und Stiftungen, blieb dabei aber immer im Hintergrund. Wichtig war ihm die Botschaft, dass der Mensch den Wald schützen muss und der Wald Zeit braucht, um sich auf neue klimatische Bedingungen einzustellen.

Im April hätte er seinen 65. Geburtstag gefeiert und wollte zum Jahresende in Ruhestand gehen. Seit Monaten schon bereitete er sich mit Ehefrau Monika darauf vor: Ein neues Haus

am Waldrand hatten sie in Glashütten gefunden und den Umzug fast hinter sich. Der Abschied vom Forsthaus Oberjosbach fiel ihm nach 25 Jahren nicht leicht, sagt Monika Lepke. Vorige Woche waren die beiden im Schwarzwald, um sich von den Strapazen des Umzugs zu erholen. Sie hatten am Freitag zu Abend gegessen und waren in ihrem Zimmer, als Peter Lepke von einer zur anderen Sekunde umfiel. Die Wiederbelebungsversuche seiner Frau waren vergeblich und auch die Rettungssanitäter und der Notarzt konnten nicht mehr helfen. Den Verlust könne sie noch gar nicht realisieren, sagt Monika Lepke. Ihr wichtigster Trost sei Rauhaardackel Tim. Der Jagdhund war der ständige Begleiter seines Herrn. Jetzt halte er sie auf Trab.

Ihr Mann sei Förster aus Leidenschaft gewesen, wie schon sein Vater Hans und sein Großvater Friedrich. Schon als Kind begleitete er seinen Vater in den Wald. Sie kenne ihren Mann „quasi aus dem Sandkasten“, sagt Monika Lepke, die auch in Eppstein aufgewachsen ist und fügt hinzu: „Wir waren eigentlich immer zusammen.“ Nach dem Abitur arbeitete Lepke als Holzfäller bei der Firma Matthias Bauer Baumdienste, machte zusammen mit seinem Freund Peter Ungeheuer 1986 seinen Jagdschein und heiratete seine Monika im gleichen Jahr, noch vor dem Studium. Sie war noch mitten in der Ausbildung zur Dekorateurin. „Aber Peter war sehr zielstrebig und erreichte, was er sich vorgenommen hat“, erinnert sich Ungeheuer.

Nach dem Studium 1988 bis 1992 an der Fachhochschule in Göttingen machte Lepke

seine Prüfungen für den gehobenen Forstdienst und absolvierte die Forstanwärterschaft. 1997 kam er zum Forstamt Hofheim und übernahm 2000 die Revierförsterei Oberjosbach, die 2005 mit dem Stadtwald zum Revier Eppstein wurde. Als Revierförster hat er unzählige Forstwirte ausgebildet und war auch Ausbilder für den gehobenen Forstdienst.



Peter Lepke vor einem Jahr bei einem Rundgang zu den Regenwassermulden am Spitze Berg in Ehlhalten.
Foto: EZ-Archiv

„Er war einfach vorbildlich: fachlich, menschlich, kannte sich in seinem Revier aus wie kein anderer und war darüber hinaus auch ehrenamtlich tätig“, fasst Forstamtsleiter Sebastian Gräf in schlichten Worten zusammen, macht aber gleichzeitig deutlich, wie groß der Verlust für das Team, außer ihm noch sieben Revierförster und 35 Forstmitarbeiter, ist: Als er am Montag zu den Waldarbeitern fuhr, um die Nachricht persönlich zu überbringen, „haben wir Rotz und Wasser geheult“, sagt er ehr-

lich. Einer der langjährigen Mitarbeiter habe noch unter Lepkes Vater gelernt, und für die jungen Kollegen habe Peter Lepke als dienstältester Revierförster immer ein offenes Ohr gehabt. Auch seine Ortskenntnis im Eppsteiner Wald sei kaum zu ersetzen, so Gräf: „Wälder sind keine Flugzeuge oder Autos, die alle gleich konstruiert sind.“ Es werde dauern, dieses Wissen zu kompensieren.

Wie es nun weitergeht? Dem Wald geht es immer noch nicht gut, aber die Böden sind gut durchfeuchtet und nicht zu nass, der Winter hat bisher keinen größeren Sturm gebracht. Die Holzernte läuft, die Setzlinge für die Frühjahrspflanzung sind bestellt – „Es hätte ein gutes Jahr werden können“, sagt Gräf. bpa

**NATUR
UND KLIMA:
SCHÜTZEN!**

– Anzeige –

Im Zweifelsfall: Messwert für Grundsteuer überprüfen

Die Ausgaben sind exorbitant gestiegen, die Einnahmen halten nicht Schritt. Stadtkämmerin Sabine Bergold hat deshalb, wie berichtet, in letzter Konsequenz im Haushaltsentwurf für 2025 den Hebesatz für die Grundsteuer B auf 1450 angehoben. 2024 betrug er 680. Vom Finanzamt empfohlen wird ein Hebesatz von 741 für Eppstein. Vergleichbar sind laut Bergold deshalb diese beiden Werte, mit denen der Messwert für ein Grundstück multipliziert und durch 100 geteilt werden müsse, um festzustellen, ob der Messwert realistisch ist.

Die Auswirkungen der Grundsteuerreform können sehr unterschiedlich ausfallen – je nachdem, wie der vom Finanzamt bei der Grundsteuerreform errechnete neue Messwert für einzelne Grundstücke ausfällt. Zu Beginn der Beratungen in den Ausschüssen riet Bergold deshalb Hauseigentümern dringend, die Bescheide des Finanzamts zu überprüfen, in denen ihnen die neuen Messwerte mitgeteilt wurden. Bei der Neuberechnung können Fehler passiert sein, unter Umständen sogar wegen falscher Angaben der Eigentümer. Sie rät, den eigenen Messwert mit denen von Nachbarn zu vergleichen – gibt es große Unterschiede trotz vergleichbarer Häuser, könne ein Fehler vorliegen. Im Zweifel können Hausbesitzer auch jetzt noch Einspruch beim Finanzamt erheben.

Repair-Café am Samstag länger geöffnet

Damit auch Teilnehmer der „Kundgebung für Demokratie“ das Repair-Café besuchen können, arbeitet das Team am Samstag, 15. Februar bis 13.30 Uhr.

Von 10 Uhr an können Reparaturen im Gemeindesaal von St. Elisabeth, Burgstraße 31, in Eppstein abgegeben und nach der Kundgebung abgeholt werden. Wer lieber später kommt, ist mit seinen Problemfällen bis 13.30 Uhr willkommen.

Neu im Team des Repair-Cafés ist ein Schreiner für Reparaturen von Stühlen, Tischen und Schränken. Bei großen Objekten kann er auch

direkt bei den Kunden arbeiten. Zwecks Absprache bitte im Repair-Café oder telefonisch bei Arno Müller unter der Nummer 061 98 13 36 melden. Dringend gesucht werden Teammitglieder für den Bereich Textilien. Interessierte kommen einfach mal vorbei.

Wie immer sind die Reparaturen kostenlos und es gibt Kaffee und Kuchen.

Zum Vormerken: Auch dieses Jahr wird es wieder einen Flohmarkt am Eppsteiner Bahnhof geben. Termin ist am ersten Wochenende im Mai. Mehr Infos folgen in Kürze.



Olaf Scholz steht für Friedenssicherung mit kühlem Kopf – der Hitzkopf Friedrich Merz ist gefährlich!

Deshalb wähle ich SPD

Christa Petrich

EPPSTEIN

SPD

– Anzeige –

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Freitag, 14. Februar

18.00 Uhr Wildsachsen: Eucharistiefeier im ev. Gemeindehaus

Samstag, 15. Februar

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Februar

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Vockenhausen: Familiengottesdienst

Dienstag, 18. Februar

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Februar

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei in Ehlhalten öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. • Die Bücherei in Niederjosbach öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

KINDER UND JUGENDLICHE: Neuer Jugendtreff in Bremthal am Freitag, 21. Februar, 19 Uhr, Jugendraum „Mega Culpa“ im Pfarrheim. Bei diesem ersten Termin werden Barspiele, ein Tischkicker-Turnier, Darts und alkoholfreie Cocktails angeboten. Zweiter Termin am 4. April, 18 Uhr, im GZ Emmaus mit olympischen Spielen für die Jugendlichen.

FAMILIEN: Familiengottesdienst am Fastnachtssonntag, 2. März, 9 Uhr in St. Michael Ehlhalten. Beim bunten Gottesdienst zum Mitmachen und Fröhlichsein und mit Vorstellung der Ehlhaltener Kommunionkinder sind Kinder eingeladen, sich zu kostümieren. Danach Stehcafé mit Kreppeln in der Sakristei.

GREMIEN: Sitzung Pfarrgemeinderat heute, 13. Februar, 19.30 Uhr, GZ Maria Frieden, Diedenbergen. • Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen am Freitag, 21. Februar, 18.30 Uhr, im Pfarrheim.

SENIOREN: Seniorentreff Ehlhalten feiert Fastnacht am Dienstag, 18. Februar, 15 Uhr, im GH mit Kreppeln, Vorträgen und lustigen Spielen. Anmeldung bei Lucia Kretschmer, Telefon 06198 1331. • Café St. Michael am Donnerstag, 27. Februar, 15 Uhr, im GZ Niederjosbach. • Café Margareta am Donnerstag, 27. Februar, 15.30 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

WEITERE: Handarbeitsrunde jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • Gusbacher Spielerunde heute, 13. Februar, 14.30 Uhr, im GZ Niederjosbach. • Jahreshauptversammlung Förderverein St. Michael am Dienstag, 18. Februar, 19.30 Uhr, im GZ Niederjosbach. • Spielekreis Ehlhalten am Freitag, 21. Februar, 16 bis 18 Uhr, im GH Ehlhalten. Eigene Spiele, Getränke und Snacks können mitgebracht werden. • Fastnacht unterm Katzenbalken am Samstag, 22. Februar, 19.11 Uhr, im GH Ehlhalten mit Musik, Büttenreden, Getränken und leckeren Snacks. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

ÖKUMENE: Austauschtreffen mit der Emmausgemeinde am Dienstag, 25. Februar, 20 Uhr, im GZ Emmaus.

KIRCHENMUSIK: Proben Kinderchor Instrument Stimme dienstags 17 bis 18 Uhr B-Chor (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr Vorchor (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach, E-Mail: info@birgit-schmickler.de • Kirchenchor St. Michael Niederjosbach mittwochs, 19.30 Uhr im GZ. • Proben der Gruppe Mayim

am Freitag, 21. und 28. Februar, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (06192) 929850
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pater Anto Batinic

Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferent

Andrea Henrich

Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner

Tel. (06192) 929862

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31,

pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**

Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 13. Februar

19.00 Uhr Stiftungsrats-Sitzung (FZ)

Samstag, 15. Februar

11.00 Uhr Kundgebung für Demokratie und Freiheit (Rathaus Vockenhausen), s.u.

Sonntag, 16. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst für Liebende mit Posaunenchor (Pfrrn. Schuffenhauer), s.u.

Montag, 17. Februar

20.00 Uhr Sitzung Kirchenvorstand (GH)

Dienstag, 18. Februar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

Donnerstag, 20. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

• **Kundgebung für Demokratie und Freiheit** am Samstag, 15. Februar, 11 Uhr, am Rathaus I, in Vockenhausen unter Beteiligung der Talkirchengemeinde. Nicht zuletzt im Hinblick auf die bevorstehende Bundestagswahl geht es darum, für Menschenwürde einzutreten und rechtsextremen Positionen zu widerstehen.

• **Gottesdienst mit Posaunenchor für Liebende** am Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr, in der Talkirche. Paare, die 2024 geheiratet oder ein Ehejubiläum gefeiert haben, sowie alle anderen Ehe-, Liebes- und Freundespaare sind in diesem Gottesdienst willkommen. Anmeldung telefonisch oder per E-Mail im Gemeindebüro.

• **Hinterbliebenenkreis** am Samstag, 22. Februar, 14.30 Uhr, im Familienzentrum. Der Treff ist für alle Menschen offen, die einen Angehörigen durch den Tod verloren haben, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

• **Konzert des Duos Taquikuna** am Samstag, 22. Februar, 17 Uhr, in der Talkirche. Mit einer einzigartigen Kombination aus Gitarren und einer Vielzahl traditioneller Instrumente würdigen David Beyer und Michael Zöllner die kulturelle Vielfalt der lateinamerikanischen Folklore. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

• **Gemeindebüro:** Rossetstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert

Pfrrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr, und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: E-Mail an vorsteher@nak-niedernhausen.de.

LEBEN

BEZAHLBAR

MACHEN!

– Anzeige –

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 13. Februar

15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

Sonntag, 16. Februar

11.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Sandra Rösner, Niederjosbach), anschließend Kirchencafé

Montag, 17. Februar

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 18. Februar

10.00 Uhr Krabbelgruppe

10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

Mittwoch, 19. Februar

15.30 Uhr Brückentreff

20.00 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes

Donnerstag, 20. Februar

15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

19.30 Uhr Frauen kochen

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen, und sind bei **YouTube** unter „Bremmaus“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranbleiben.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de

Familienzentrum Eppstein

Donnerstag, 13. und 20. Februar

10.30 Uhr Fit im Kopf – Gedächtnistraining

14.45 Uhr Fit im Kopf – Gedächtnistraining

16.30 Uhr Zug um Zug – Spielerunde

16.30 Uhr Offene Sprechzeit mit Almut Karig

Freitag, 14. Februar

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (Treffen mit Geflüchteten)

Montag, 17. Februar

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder bis drei Jahre und ihre (Groß-)Eltern

14.00 Uhr Handarbeitskreis

Dienstag, 18. Februar

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

Mittwoch, 19. Februar

9.15 Uhr Bindungsnetz – Babykurs

10.30 Uhr Stillcafé

16.30 Uhr AbenteuerBox – Spiele für Alle Spielernachmittag

• **Offene Sprechzeit** mit Almut Karig (Leiterin des FZ). Sie hört zu, hilft zu reflektieren, Probleme und Belastungen zu verstehen und einzuordnen. Wer sie unverbindlich kennenlernen möchte, kann in die Spielerunde „Zug um Zug“ kommen, siehe oben. Für sofortige Gespräche steht ein separater Raum zur Verfügung. Die Gespräche sind kostenfrei und vertraulich.

• **Eltern-Kind-Kurs „Gemeinsam wachsen“** mit der Familientrainerin und Dipl.-Kindergartenpädagogin Enikő Batancs in acht Einheiten ab Dienstag, 25. Februar, jeweils 16 bis 17 Uhr. Nähere Infos unter eniko.batancs@gmail.com.

• **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, Mobil 015205656300, E-Mail kontakt@familienzentrum-eppstein.de.

Fotos, Filme und Gedichte: Günter Jorkowskis Schätze fürs Archiv

Der Ehlhaltener Günter Jorkowski hat sich mit seinen beiden Gedichtbänden und seiner Filmserie „Memories of Eppstein“ vor allem in Ehlhalten ein persönliches Denkmal gesetzt. Im vergangenen Juli wurde er 90 Jahre alt und schenkte Martina Smolorz für ihr noch junges Ortsarchiv seine Filme und zahlreiche Fotoalben. Vier Filme „Hör ich das Mühlrad drehen“ widmete er seinem Heimatdorf Ehlhalten. Gezeigt wurden sie das erste Mal 2010 bei einem Filmabend in der Pfarrscheune vor zahlreichen Zuschauern. „Viele Menschen, die darin gezeigt werden, sind heute längst tot“, sagt Jorkowski nachdenklich. Für Smolorz sind diese Filme auch deshalb ein kostbarer Schatz für ihr Dorfarchiv. Vor Weihnachten suchte Martina Smolorz aus den über 830 Gedichten, die Jorkowski unter dem Pseudonym Julius Otto Richard geschrieben hat, einige über Ehlhaltens Naturschönheiten und Originale aus und trug sie beim Seniorenkaffee in der Pfarrscheune vor.

Lokalkolorit beschwor sie mit dem Gedicht über den „Bäcker-Heine“ Am Brühl, bei dem die Kinder besonders gern Brot kauften, weil dort ein großes Glas mit Bonbons auf sie wartete. In den „Ehlhaltener Notizen“ verrät Jorkowski, was er an seiner Heimat schätzt – die Bäche, Wälder und Wiesen – und was er sich dafür wünscht: einen Teich, einen Aussichtsturm und einen Bauern, der die Felder wieder bestellt. Sein erstes Gedicht, so der Senior, habe er noch während der Schulzeit geschrieben: Ein Fisch, den er als Kind in der Ausbuchtung einer Quelle am Rand eines Gartens am Dattenbach entdeckte, habe ihn zu dem gleichnamigen Gedicht inspiriert.

So intensiv wie der gebürtige Frankfurter hat über Jahrzehnte hinweg wohl kein anderer Dorfbewohner das Leben im Ort mit der Kamera dokumentiert: Zunächst in Super-Acht-Aufnahmen, später als Videoaufzeichnung, zeigt Jorkowski beispielsweise, wie Köhler Jochen Janseli 1983 den ersten, rauchenden Kohlenmeiler auf der Dorfwiese am Rathausweg umsortiert und Ehlhaltens Kerbeburschen in Gemeinschaftsarbeit den Kerbebaum aufstellen. Die Jugendwehr beobachtet Jorkowski bei einer Löschübung hinter der Dattenbachhalle. Auftritte von Gesangsverein und Kinderchor unter der Leitung von Hiltrud Wendel sind inzwischen auch schon historisch. Ebenso die Bilder von Richard Weil, einem der letzten Ehlhaltener Landwirte, auf seinem Traktor.

Unzählige historische Fotos, einige noch aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg, hat Jorkowski gesammelt und in seiner zweiteiligen Filmdokumentation mit einigen historischen Informationen zusammengestellt: Zum Beispiel über die ehemals vier Gasthäuser „Zum Taunus“, „Zur Krone“, „Zum Silberbachtal“ und „Margarethen-Insel“. Die Bäckerei Kilb in der damaligen Eppsteiner Straße und die beiden Lebensmittelläden, Frankenbach und Hemmerling, entlang der Langstraße zeigt der Hobbyfotograf in Fotos oder zählt sie der Vollständigkeit halber auf, ebenso die ehemalige Schreinerei Klusmeyer oder den Schuster Heinrich Kilb und unzählige Fotos und Filmsequenzen von Häusern und Plätzen. Aufnahmen einer Dreschmaschine belegen die kräftezehrende Arbeit nach der Kornerte. Historische Traktoren und Motorräder waren der Mittelpunkt der Traktorenschau, die der Ehlhaltener Sammler Jakob Becht und Walter Schmidt in den 1980er Jahren organisierten.

So gibt das kaleidoskopartig angelegte Filmmaterial einen bunten Ausschnitt aus dem Ehl-



Günter Jorkowski hat seine Gedichte mit Fotos seiner Heimat illustriert. B. Schuchard-Palmer

haltener Dorfleben früherer Jahrzehnte wider und hat auch aus den anderen Stadtteilen wichtige Ereignisse festgehalten – zum Beispiel die 675-Jahr-Feier Eppsteins oder das 150-jährige Bestehen der Stanniolfabrik 2002, Besuche aus den Partnerstädten. Auch bei der 800-Jahr-Feier in Bremthal 2004 hat Jorkowski gefilmt, außerdem beim Fastnachtszug des GCC in Niederjosbach und bei einem Eckhaubertreffen vor der Feuerwehr Vockenhausen.

Vermutlich hat Jorkowski in seiner Sammlung auch das einzige Foto von Ehlhaltens letztem Plumpsklo in der Gräflichen Straße. Dazu passend verfasste er ein Gedicht in Ehlhaltener Mundart unter dem Titel „Geäijerd“ über Frau Müller, die auf dem Klo sitzt und sich geärgert hat.

Jorkowski fühlt sich als Ehlhaltener, schließlich wuchs er in dem ehemaligen Köhlerdorf in einer Pflegefamilie auf, andererseits habe er bis ins Erwachsenenalter Vorbehalte gegen sich als Chronisten gespürt, weil nicht alle offen für seine Nachforschungen waren. Auf seine Nachfragen zu Familienstammbäumen oder die Historie eines Hauses habe er häufig Ablehnung erfahren. Warum er sich denn dafür interessiere, er sei doch gar kein richtiger Ehlhaltener, hieß es dann.

„Ich war immer noch das Pflegekind von auswärts“, sagt er ohne Bitterkeit. Das bedeutete, dass er zwar Messdiener war, aber kein Geld hatte, um bei der Messdienerfahrt mitzufahren. So fühlte er sich nie richtig in die Dorfgemeinschaft integriert.

Die schöne Natur um Ehlhalten habe das alles wett gemacht. Besonders gern erinnere er sich an die drei Mühlen. Sie sind für ihn der Inbegriff der Romantik, wo Natur und menschliche Erfinderkraft zu einer Einheit werden.

In der Angst vor Kritik an der Namensnennung liege ein Grund dafür, warum er bei seinen Filmen und Fotografien an der Oberfläche bleibe und kaum Hinweise zu den Quellen oder den Personen gebe, die er darin zeigt, sagt der über 90-Jährige. So habe er zunächst auch die Namen von ehemaligen Zwangsarbeitern in Ehlhalten aufgeschrieben und alte Feldpostkarten gesammelt. Schließlich vernichtete er diese einmalige Sammlung und damit eine wichtige Quelle für spätere Forschung.

Die Zurückweisung habe ihn schon als kleinen Jungen getroffen, den die Fürsorge im Alter von sieben Monaten von seiner allein-

erziehenden Mutter trennte, und hinterlässt auch im hohen Alter noch einen bitteren Nachgeschmack. „Ich war unehelich und meine Mutter musste arbeiten“, fasst er die Gründe zusammen, weshalb er nach Ehlhalten zu einer Pflegefamilie kam und sagt dennoch: „Etwas Besseres konnte mir nicht passieren.“ Ehlhaltens schöne Lage, der Wald, die Wiesen und die Bäche waren sein Kindheitsparadies: „Im Sommer haben wir in den Wiesen unterhalb der Hessenmühle die beiden Bäche angestaut. Das war unser Schwimmbad“, erinnert er sich voll Sehnsucht.

In den 1930er Jahren gab es anscheinend etliche Kinder wie ihn, die in Ehlhaltener Familien zur Pflege untergebracht waren. Pflegekinder wie Dorfkinder hatten alle nicht viel, genossen aber gemeinsam die Freiheiten des Dorflebens. „Allerdings war mein Nachname wohl besonders außergewöhnlich“, sagt er nachdenklich. „Den kann bis heute noch keiner richtig schreiben.“ Zunächst kam er Am Brühl zu einer Familie, die sieben Pflegekinder aufgenommen hatte und als achttes Kind noch einen eigenen Sohn bekam. Mit zwei Jahren kam er zu einer anderen Familie in der Langstraße. Als der Krieg begann, war er gerade fünf Jahre alt, kann sich aber noch gut daran erinnern, dass häufig Bombenalarm war und viele Bomben abgeworfen wurden: „Wir hatten Strohmattressen im Keller, auf denen wir oft ganze Nächte verbracht haben.“

Den Krieg verbindet er mit Armut und vielen Entbehrungen: „Wir machten uns aus Holz und Lederriemen, die wir aus der Lederfabrik in Vockenhausen holten, einfache Schuhe.“ Zu essen gab es, was der Garten hervorbrachte. „Es wurde viel getauscht: Zum Beispiel Salat gegen Gurken oder Obst“, erinnert sich Jorkowski. Sauerkraut wurde selbst angesetzt und etliche Zentner Kartoffeln eingekellert. Im Herbst suchten die Kinder Holz und lasen auf den Feldern die restlichen Kartoffeln auf. Noch während der Lehrzeit ging es nach dem Feierabend zum Heumachen auf die Wiese.

Eigentlich habe er Radiomechaniker lernen wollen, davon riet der Lehrer ab, der seine Neigung zum Schreiben kannte. 1948 machte Jorkowski eine Ausbildung zum Industriekaufmann und arbeitete schließlich bei der damaligen Hoechst AG. Über einen Freund kam er zur Filmerei, schaffte sich seine erste Super-8-Kamera an und einen einfachen Fotoapparat, eine sogenannte „Boy Box“.

1956 heiratete er Ehefrau Ilse. Bald war die Wohnung in der Langstraße zu klein. Die junge Familie zog zunächst nach Höchst, wo die drei Kinder aufwuchsen. Doch das Heimweh nach Ehlhalten war zu stark: „Ich wollte einfach wieder zurück“, erinnert sich Jorkowski. 1978 kaufte das Ehepaar ein Grundstück Am Steinberg und baute mit viel Eigenarbeit ein Heim für die Familie. Seine drei Kinder sind längst aus dem Haus. Inzwischen haben die beiden neun Enkel und sechs Urenkel und freuen sich darauf, so Jorkowski, „dass wir nächstes Jahr im April unseren 70. Hochzeitstag feiern dürfen“.

Seit seiner Rückkehr nach Ehlhalten filmte und fotografierte Jorkowski das Dorfleben bei jeder Gelegenheit, hielt Menschen und Ereignisse für die Nachwelt fest und blieb dabei technisch immer auf der Höhe.

Inzwischen sind sämtliche Filme digitalisiert und auf USB-Stick oder DVD umformatiert. Seine Fotos aus über 40 Jahren hat Jorkowski in mehreren Alben chronologisch und nach Ereignissen aufgebaut. So dokumentiert er beispielsweise auch das Hochwasser 1981, als die gesamte Langstraße und etliche Gebäude im alten Ortskern unter Wasser standen. bpa

Lions Club Eppstein unterstützt Tafel

Der Lions Club Eppstein hat eine großzügige Spende in Form von Lebensmitteltüten im Wert von 1000 Euro an die Tafel Hattersheim-Hofheim übergeben. Die gemeinnützige Initiative unterstützt bedürftige Menschen in der Region.



Christoph Pellengahr, Rainer Dahms und Justo von Hein, Dirk Baßler von Edeka, Markus Barthel, Leiter der Tafel, Ralf Herrmann und, Andrea Clément, stellvertretende Leiterin der Tafel (v.l.). Foto: privat

Die Lebensmitteltüten wurden in Zusammenarbeit mit Edeka zusammengestellt und enthalten eine Vielzahl von Grundnahrungsmitteln und Lebensmitteln, die für einen Haushalt wichtig sind. Großzügige Kunden, unter ihnen auch der Lions Club Eppstein, haben die Tüten gekauft, die an die Tafel weitergegeben wurden.

„Wir sind stolz darauf, mit dieser Aktion einen Beitrag zur Bekämpfung von Armut und Hunger zu leisten“, sagte Justo von Hein, Präsident des Lions Club Eppstein. „Die Tafel leistet hervorragende Arbeit, und wir möchten sie in ihrem wichtigen Engagement unterstützen.“

Die Tafel Hattersheim-Hofheim versorgt regelmäßig zahlreiche bedürftige Familien und Einzelpersonen, auch aus Eppstein, mit Le-

bensmitteln und trägt so dazu bei, die Lebensqualität der Menschen in der Region zu verbessern. „Diese Spende wird uns helfen, noch mehr Menschen zu erreichen und ihnen die Unterstützung zu bieten, die sie benötigen“, erklärt Markus Barthel, Leiter der Tafel Hattersheim-Hofheim.

Der Lions Club Eppstein plant, auch in Zukunft weitere Aktionen zur Unterstützung der Tafel und anderer sozialer Projekte in der Region durchzuführen. „Gemeinschaftliches Engagement ist das Herzstück unserer Arbeit“, so von Hein. „Wir laden alle ein, sich für unsere Projekte zu engagieren.“

Duo Taquikuna macht Musik aus Lateinamerika

Auf eine Reise durch die Anden entführt das Duo Taquikuna sein Publikum am Samstag, 22. Februar, um 17 Uhr in der Talkirche. Das Repertoire von David Beyer und Michael Zöllner umfasst Werke berühmter Künstler wie Violeta Parra, Inti-Illimani und Los K'jarkas, die die spirituelle und emotionale Tiefe der lateinamerikanischen Folklore verkörpern. Mit einer Kombination aus Gitarren und einer Vielzahl traditioneller Instrumente wie Charango, Panflöte, Quena und Cuatro würdigt das Duo die kulturelle Vielfalt dieser Musik. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Die Musiker präsentieren ihre Lieder in verschiedenen Sprachen und spielen mehrere Ins-

trumente gleichzeitig. Sie nehmen ihr Publikum mit auf eine Reise, die von den majestätischen Gipfeln der Anden bis zu den warmen, Regionen der Karibik mit ihren typischen Melodien reicht. Mit Leidenschaft und Hingabe vermitteln sie die Geschichte und den kulturellen Kontext der Lieder und Instrumente, die sie auf der Bühne in handgemachten, authentischen Klängen zum Leben erwecken.

Besondere Auszeichnungen erhielten die Musiker bei Auftritten mit der bolivianischen Tanzgruppe „Puerta del sol“ im Rahmen der Parade der Kulturen in Frankfurt am Main.

Das neueste Album des Duos „Ponchito al hombro“ ist vor wenigen Wochen erschienen.

Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammleser der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Erich Dambacher

Pia Korittki, dort heiß begehrt ist. Pia wollte eigentlich Urlaub machen. Doch kaum angekommen, gibt's eine Leiche, und ihr Chef wittert die perfekte Gelegenheit: Mordermittlung statt Müßiggang! Während Lebensgefährte Marten sich begeistert als Babysitter

für Sohn Felix anbietet, kämpft Pia sich durch einen Fall mit mehr Verstrickungen als ein Fischernetz. Ein brutaler Überfall, eine alte Familienfehde und Zeugen, die schweigsamer sind als die Ostsee bei Flaute – keine leichte Aufgabe. Eva Almstädt serviert jede Menge unerwartete Wendungen, sodass selbst geübte Krimileser ihre sorgsam zusammengepuzzelten Theorien mehrfach über den Haufen werfen müssen. Und das Finale? Hochspannend, temporeich – und garantiert nichts für schwache Nerven.

Fazit: Fesselnd, raffiniert und ein Muss für alle, die Krimis lieben – oder ihren Ostsee-Urlaub aufregender gestalten wollen, als ihnen lieb ist.

► Eva Almstädt, Ostseefinsternis 2024, 400 Seiten, Verlag Lübbe



 Tel. 06198 502531
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

„Trollkinder können alles“

Kinder ab vier Jahren können sich am Sonntag, 16. Februar, von dem Puppentheater „Trollkinder können alles“ verzaubern lassen.

Es beginnt um 15.30 Uhr im Bürgersaal Eppstein, Rosserstraße 21. Eintritt: 5 Euro für Kinder und Erwachsene.

Slam Royal ist zurück!

Am Freitag, 7. März, findet der beliebte Poetry Slam unter der Moderation des dreifachen Hessenmeisters Jan Cönig wieder in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule statt. Poetry Slam ist ein spannender Literaturwettbewerb, bei dem die Auftretenden ausschließlich eigene Texte lesen, die sie ohne Hilfsmittel und in einem Zeitlimit vortragen müssen. Das Publikum bildet die Jury, die über Sieg und Niederlage entscheidet.

Diesmal treten Natalie Friedrich aus Karlsruhe, Paula Martine aus Frankfurt, Jan Holste aus Fulda und Emil Tischbein aus Hannover an. Karten zum Preis von 18 Euro (KKE-Mitglieder 15 Euro) und Schüler 5 Euro können unter der E-Mail ariane.ten.hagen@kk-eppstein.de reserviert werden.

La Serena: A Cup Of Wonder

La Serena lädt am Sonntag, 16. März, um 19 Uhr zu einer faszinierenden musikalischen Entdeckungsreise ein. Folklore aus Irland und Osteuropa, Tangos aus Südamerika, Eigenkompositionen zwischen Minimal-Music, Jazz und Latin, Arrangements berühmter Jazz-, Rock- und Popsongs und Hits aus Barock und Klassik. Mal schwungvoll und keck, mal nachdenklich melancholisch, mal frech und ungehört und immer besonders arrangiert und interpretiert. So entsteht das einzigartige Klangbild der Musiker von La Serena: Isabelle Bodenseh (Querflöte), Ulrike Jordan (Oboe), Hilde Singer-Biedermann (Violine/Viola), Tilman Jerrentrup (Cello), Jürgen Volkmar (Gitarren), Rüdiger Schmidt (Akkordeon), Frank-Willi Schmidt (Kontrabass), Tobias Nessel (Schlagzeug/Perkussion).

Das Konzert findet in der Musikschule Eppstein, Am Herrngarten 12, statt. Karten gibt es für 20 Euro (KKE-Mitglieder 17 Euro) und 7 Euro für Schüler. Sie können bei Elisabeth Frake-Rothert per E-Mail unter efraro@t-online.de reserviert werden.

„Gemeinsam wachsen“ – Eltern-Kind-Kurs

Im Eltern-Kind-Kurs „Gemeinsam wachsen“ begleiten Eltern ihre Kinder, die im Alter von 12 bis 18 Monaten sind, spielerisch durch diese spannende Entwicklungszeit. Das Familienzentrum in der Burgstraße 18 bietet mit der Familientrainerin und Diplom-Kindergartenpädagogin Enikö Batancs ab Dienstag, 25. Februar, jeweils von 16 bis 17 Uhr einen Kurs über acht Einheiten an. Während die Kinder in einer Kleingruppe von maximal sechs Eltern und Kindern erste Gruppenerfahrungen sammeln, erhalten die Eltern Informationen rund um die Entwicklung ihrer Kinder und viele Impulse zu Sprachförderung, Spielideen und Alltagstipps. Die Kursgebühr beträgt 120 Euro. Nähere Infos und Anmeldung direkt bei Enikö Batancs an eniko.batancs@gmail.com oder telefonisch unter 017620 184230.

Wieder nach vorne 

Norbert Altenkamp vor Ort!
Samstag, 22. Februar

Infostand Eppstein OT Bremthal
08:00 Uhr - Bäcker Heck, Wiesbadener Str.

Infostand Eppstein OT Vockenhausen
09:15 Uhr - Bäcker Schäfer, Hauptstr.

– Anzeige –

Falk-Preis: Höhere Prämie und Kandidaten-Suche

Auf der Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung der Freiherr-vom-Stein-Schule Eppstein Ende Januar gab der ehemalige Vereinsvorsitzende und Stifter des sogenannten Falk-Preises, Dr. Dieter Falk, bekannt, dass er die Prämie für die Gewinner von 250 auf 300 Euro erhöht hat. Mit dem Falk-Preis werden erfolgreiche Abgänger der Schule ausgezeichnet, die keine akademische Laufbahn eingeschlagen haben. „Meine Frau und ich wollen damit sicherstellen, dass auch in Zukunft gute Leistungen ehemaliger Schülerinnen und Schüler angemessen gewürdigt werden“, führte Falk aus. Gleichzeitig erneuerte er die Bitte an alle Eppsteiner Bürger und Bürger, Kandidatinnen oder Kandidaten – oder sich selbst – vorzuschlagen, die nach der Schule erfolgreich eine Berufsausbildung absolviert und sich bereits am Arbeitsplatz bewährt haben. „Wir wissen, dass es etliche davon gibt, aber es gibt auch nach fünf Preisträgern noch eine gewisse Scheu, sich zu melden“.

Hauptzweck des Preises ist zu zeigen, dass junge Menschen auch ohne Abitur und Studium ein erfülltes Berufsleben führen können, erklärt der Vereinsvorsitzende André Roselt.

Die Anmeldefrist läuft bis 31. März, das Datum der Preisvergabe wird nach Ostern mitgeteilt.

FRIEDEN IN FREIHEIT SICHERN! – Anzeige –

walle in wallau  **AM ZIEL HEIZUNG**

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Illegale Müllhaufen am Festplatz

Die Container auf dem Parkplatz in Höhe des Festplatzes in Bremthal werden immer wieder als illegale Müllhalden genutzt. Zuletzt ärgerten sich Anwohner über 40 leere Weinflaschen, die dort jemand in Papiertüten abgestellt hatte und über Kartons, die verstreut rund um die Altglas-Container verteilt waren. In einem lag sogar noch ein Lieferschein mit Adresse. Er belege, sagt einer der Anwohner, was er und Nachbarn schon häufig beobachtet haben, dass viele Müllsünder gar nicht aus Eppstein sind, sondern aus anderen Orten in der Region kommen. Sie nutzen den Containerstandort offensichtlich als bequeme, aber illegale Möglichkeit, ihren Abfall loszuwerden.

Den Namen auf dem Lieferschein schickten die Finder samt ihrer Beschwerde an die Eppsteiner Ordnungsbehörde, in der Hoffnung, dass so zumindest ein Vergehen geahndet werden könne.

Doch der Name auf einer Verpackung belege noch nicht, dass diese Person auch der Verursacher der wilden Müllablagerung sei, sagt Eppsteins Ordnungsamtschef Stephan Euler und erklärt das Prozedere: „Der Adressat wird zunächst, wie im Ordnungswidrigkeitenverfahren üblich, angehört und unter Fristsetzung um eine Stellungnahme zum Sachverhalt gebeten. Je nach Rückmeldung wird dann entschieden ob ein gerichtsfestes Bußgeld erlassen oder ob zwecks Mangels an Beweisen gegen den vermeintlichen Verursacher das Verfahren eingestellt werden muss.“

Grundsätzlich seien wilde Müllablagerungen eine Ordnungswidrigkeit, falls gefährliche Abfälle illegal entsorgt werden, sei das sogar eine Straftat, die an die Kriminalpolizei weitergeleitet werde, betonte Euler. Allerdings könnten diese Vergehen nur geahndet werden, wenn es eindeutige Beweise gebe, also Zeugen, die den Verursacher beim Ablegen des Mülls beobachten, möglichst den Namen kennen oder das Kfz-Kennzeichen notiert oder fotografiert haben. Wer solche Verstöße beobachtet, kann sich an die Stadt wenden.



Die ausrangierte Kleidercontainer lockten neue Müllsünder an. Foto: privat

In der Zwischenzeit sammelten sich auch Tüten mit Altkleidern um die drei ausrangierte Kleidercontainer des DRK. Da sie gegen neue Container ausgetauscht werden drehte das Entsorgungsunternehmen die Container einfach um, um so zu signalisieren, dass sie nicht mehr in Betrieb sind. Das hinderte offensichtlich etliche Altkleiderentsorger nicht daran, ihre Tüten rund um die alten Container zu stapeln. „Das, obwohl die neuen schon stehen“, wundert sich Tristan Boguslawski vom DRK Main-Taunus. Die Kleidertüten habe das DRK inzwischen entfernt. Boguslawski weist darauf hin, dass es eigentlich nicht notwendig ist, die Kleidung auf dem Boden zu entsorgen. „In Eppstein stehen genügend Container für Altkleider zur Verfügung“, betont er und weist auf insgesamt sieben Standorte in der Burgstadt hin: zwei in Bremthal, drei in Vockenhausen, einer in Ehlhalten und den DRK Kleiderladen für secondhand-Waren in der Altstadt. bpa

Samstag: Kundgebung „Für Demokratie“

Der Asylkreis ruft für Samstag, 15. Februar, zu einer Kundgebung „Für Demokratie“ auf. Treffpunkt ist um 11 Uhr auf dem Platz vor dem Rathaus I in der Hauptstraße 99 in Vockenhausen.

Die Veranstaltung soll die Wahlberechtigten dazu motivieren, ihr Wahlrecht bei der Bundestagswahl am 23. Februar wahrzunehmen, und darauf hinweisen, wie wichtig es ist, demokratische Parteien zu wählen, die auf dem

Boden des Grundgesetzes fußen. Eingeladen sind alle, um für die Demokratie einzustehen. Parteienwerbung ist untersagt, Transparente und Fahnen an langen Stangen sind nicht gestattet. Geplant sind Redebeiträge des Asylkreises, der Stadtverordnetenvorsteherin, von Kirchen und Schulen.

Der Asylkreis hofft auf großen Zulauf, um ein deutliches Zeichen für Demokratie und Zusammenhalt in der Gesellschaft zu setzen.



Weiterhin in Bildung investieren – Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung: keine Bildung!

Kämpfst du an unserer Seite? Mach mit: spd.de

Ralf Deilmann

EPPSTEIN

SPD

Anzeige

Sepsis-Aufklärung: Kinder und Prävention

Seit einigen Monaten ist der Main-Taunus-Kreis Vorreiterregion in der Aufklärung und Prävention von Sepsis, allgemein auch als Blutvergiftung bekannt. Im Rahmen dieser Modellregion startete der kommunale Klinikträger varisano nun eine Aufklärungskampagne zur Sepsis bei Kindern. Mit Professor Michael Booke, Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensiv-, Schmerz- und Palliativmedizin der varisano Kliniken des Main-Taunus-Kreises, hatte die Initiative zur Sepsis-Aufklärung von Anfang an einen starken Fürsprecher. Nun unterstützen seine Verbundkollegen aus der Klinik Frankfurt-Höchst, Christopher Meudt und Daniel Lorenz, Chefarzte der dortigen Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, mit ihrem Team in Sachen Sepsisaufklärung bei Kindern.

Im Fokus stehen Informationen für Kinderärzte, Hebammen und Rettungskräfte, aber auch für Eltern und Angehörige. „Kinder unter zehn Jahren gehören neben älteren Menschen zu den besonders gefährdeten Risikogruppen“,

machten die beiden Chefarzte der Pädiatrie bei einer Veranstaltung für pädagogische Fachkräfte, medizinisches Personal und Rettungskräfte Anfang Februar in der Klinik Bad Soden deutlich. Noch immer komme es zu oft vor, dass die Anzeichen von Sepsis nicht oder zu spät erkannt werden und Kinder mit massiven Folgeschäden leben müssen oder gar sterben, erklärten die beiden Mediziner.

Ziel der Sepsis-Initiative im MTK sei es, das Wissen über Sepsis, ihre Symptome und ihre Früherkennung breiter zu verankern. So können Schulen und Betreuungseinrichtungen die Expertise der beteiligten Chefarzte durch Vorträge und Informationsveranstaltungen für ihre Einrichtungen buchen.

Als nächstes ist eine Fortbildung für Hausärzte und Hausärztinnen für Samstag, 22. Februar in der Cafeteria des Bad Sodener Krankenhauses geplant. Weitere Infos auch zu den Symptomen einer Sepsis gibt es unter sepsis-mtk.de.

OGV gibt Tipps zum Obstbaumschnitt

Am Samstag, 22. Februar, von 10 bis 14 Uhr findet der Obstbaumschnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Niederjosbach statt. Als Ort des Geschehens hat sich der Vorstand eine Baumreihe auf dem Campingplatz „The Eppstein Project“ ausgesucht und lässt damit alte Traditionen aufleben. „Die Bäume auf dem Campingplatz sind alt und verwachsen, eine gute Grundlage, um vorzuführen, wie man einen guten Verjüngungsschnitt an Kernobstbäumen ausführt“, meint der erste Vorsitzende Michael Dörr, der als zertifizierter Landschafts- und Obstbauer den Kurs halten wird. Auch Ralf Broeske und Daniela Heinz freuen sich auf den Besuch und die tatkräftige Unterstützung. „Den Kurs beim Obst- und Gartenbauverein haben wir nach der Übernahme der alten Bäume auf dem Platz selbst schon absolviert, aber es sind immer noch genügend Bäume übrig, an denen man sich versuchen kann“, meinen die Campingplatzinhaber. „Und wer viel arbeitet, muss auch viel essen. Daher lassen wir uns zugunsten des Vereins eine Kleinigkeit für die Teilnehmer einfallen.“ Der Kurs nebst Snack wird kostenlos sein, eine



Auf dem Campingplatzes werden unter Anleitung die alten Obstbäume beschnitten. Foto: privat

Spendenbox steht bereit, sodass jeder gerne den Verein unterstützen darf. Ab sofort bis Donnerstag, 20. Februar, kann man sich sich unter ogv-niederjosbach@gmx.de anmelden.

Der Kurs umfasst eine theoretische Einführung in den generellen Obstbaumschnitt mit Platz für eigene Fragen und anschließende Praxisübungen direkt am Baum.

Comenius-Schule: Schulanmeldung 2026

Alle Kinder, die im Zeitraum vom 2. Juli 2019 bis 1. Juli 2020 geboren sind, werden im August 2026 schulpflichtig. Die Anmeldetermine für diese Kinder finden an der Comenius-Schule in Bremthal an folgenden Tagen statt: Montag, 24. März, von 13 bis 15.30 Uhr und Dienstag, 25. März, von 13 bis 16 Uhr.

Die Unterlagen zur Anmeldung des Kindes sind auf der Homepage Comenius-Schule-eppstein.de zu finden. Diese sollen bitte zum Anmeldetermin mitgebracht oder direkt am Anmeldetermin in der Schule ausgefüllt werden.

Für die Anmeldung ist eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen. Alleinerziehende müssen einen Nachweis über das alleinige Sorgerecht vorlegen. Die Kinder selbst müssen zur Anmeldung nicht mitkommen.

Kinder, die im Zeitraum 2. Juli 2020 bis 31. Dezember 2020 geboren wurden, können ebenfalls an den beiden Anmeldetagen als Kann-Kinder angemeldet werden.

Verschiedenes

Offene Sprechstunde im Familienzentrum mit Almut Karig

Manchmal braucht man einfach ein offenes Ohr, um Probleme und Belastungen beim Erzählen schon besser zu verstehen. Seit Donnerstag, 6. Februar, hat die Leiterin des Familienzentrums Eppstein, Almut Karig, wieder eine offene Sprechstunde eingerichtet.

Wer sie zunächst unverbindlich kennenlernen möchte, kann außerhalb der Schulferien in die Spielrunde „Zug um Zug“ kommen, die donnerstags 16.30 bis 18.30 Uhr in der Burgstraße 18 stattfindet.

Für sofortige Gespräche steht ein separater Raum zur Verfügung. Doch auch außerhalb dieser Zeit können Gespräche individuell vereinbart werden.

Mit ihrer empathischen Art hört Almut Karig bei Belastungen und Problemen in Familie oder allgemein im Leben aufmerksam zu, stellt gute Fragen und hilft, aus dem eigenen Denken auszubringen. Im Bedarfsfall leitet sie an spezielle Beratungsstellen und Hilfsangebote weiter.

Die Gespräche sind kostenfrei und vertraulich. Wer Kontakt aufnehmen möchte, erreicht Almut Karig mobil vormittags unter der Nummer 015205656300 oder per E-Mail kontakt@familienzentrum-eppstein.de.

Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern nach Suizid eines Kindes

Eine neue Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern nach Suizid eines Kindes will sich jetzt in der Region gründen. Das erste der monatlichen Treffen findet am Donnerstag, 6. März, in Wiesbaden-Naurod statt. In der Gesprächsrunde stehen sich Eltern bei der Trauerbewältigung zur Seite. Die Väter und Mütter lernen bei den Treffen vielfältige Bewältigungsstrategien beispielsweise durch kreative Impulse oder achtsame Bewegungen kennen. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt.

Angeboten wird die Selbsthilfegruppe von zwei betroffenen Müttern, die beide ihre bereits erwachsenen Söhne verloren haben. Marion Korell ist Kunsttherapeutin und Heilpraktikerin, Renate Burkhardt ganzheitliche Gesundheitsberaterin. Beide weisen darauf hin, dass vor der Teilnahme an den Treffen mindestens ein halbes Jahr seit dem Todestag vergangen sein sollte. Weitere Informationen über den Veranstaltungsort und freie Plätze können telefonisch oder per E-Mail erfragt werden bei: Marion Korell 061 22-5883400, korell.marion@t-online.de oder Renate Burkhardt 0151-27526525, renaburk@web.de.

Gottesdienst für Liebende – Sonntag in der Talkirche

Die Talkirchengemeinde lädt am kommenden Sonntag, 16. Februar, um 10 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst für Liebende in die Talkirche ein. Persönlich angeschrieben werden alle Ehepaare in der Kirchengemeinde, die im vergangenen Jahr ein besonderes Ehejubiläum begangen oder geheiratet haben.

Doch auch alle anderen Ehe-, Liebes- und Freundespaare sind in diesem Gottesdienst willkommen. Wer mag, kann sich telefonisch (06198 8533) oder per E-Mail (gemeinde@talkirche.de) anmelden oder direkt vor dem Gottesdienst in eine bereitliegende Liste eintragen. Die Paare, die dies wünschen, werden namentlich genannt und gemeinsam im Kreis um den Altar gesegnet.

**JETZT ERST RECHT
BEIDE STIMMEN
GRÜN!**

– Anzeige –

Eppsteiner Burgschauspieler: JHV

Die Eppsteiner Burgschauspieler laden für Freitag, 7. März, um 19 Uhr ins Rathaus in Eppstein, Rosserstraße 21, in den Sitzungssaal im Erdgeschoss zu ihrer Jahreshauptversammlung ein.

Zur Neuwahl stehen in diesem Jahr auf der Tagesordnung: das Amt der oder des zweiten Vorsitzenden, der Schriftführerin oder des Schriftführers, von zwei Beisitzerinnen oder Beisitzern sowie von zwei Kassenprüferinnen oder Kassenprüfern.

Der Vorstand freut sich über zahlreiche Erscheinen von Mitgliedern.

Wer schlau ist, wählt Grün am 23. Februar

- Anzeige -



Spielekreis in Ehlhalten

Der beliebte Spielekreis mit Karten- und Brettspielen für Kinder, Eltern und Großeltern findet am Freitag, 21. Februar, von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Ehlhalten statt. Wer von den Kindern möchte, kann gerne schon fastnächtlisch verkleidet kommen.

Wie immer dürfen eigene Lieblingsspiele sowie Lieblingsgetränke und Snacks mitgebracht werden. Der Spielekreis trifft sich regelmäßig jeden dritten Freitag im Monat.

Fastnacht unterm Katzenbalken

Am Samstag, 22. Februar, findet in der Ehlhaltener Pfarrscheune ab 19.11 Uhr die beliebte Veranstaltung „Fastnacht unterm Katzenbalken“ statt.

Der Ortsausschuss St. Michael lässt es krachen bei fetziger Musik, Büttenreden von ortsbekannten Persönlichkeiten und viel guter Laune. Dazu werden Bier, Wein, Cocktails und leckere Snacks angeboten. Alle können kostümiert kommen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Blitzer und Querungshilfe für Radfahrer

Fortsetzung von S. 1

Zur Begründung verweist die Stadt auf ihre regelmäßigen Geschwindigkeitsmessungen, bei denen die Lorsbacher Straße wegen der zahlreichen Raser auffällt.

Ein einziger Vorschlag zugunsten anderer als den motorisierten Verkehrsteilnehmern fand bisher Gehör bei der übergeordneten Straßenverkehrsbehörde: Wie berichtet hat die Stadt einen Vorschlag des ADFC für eine Querungshilfe für Radfahrer auf der B455 aufgegriffen.

Hessenmobil und auch die Naturschutzbehörde haben inzwischen zugestimmt, dass im Zuge der Sanierung der B455 Ortsumgehung Eppstein eine Querungshilfe für Radfahrer etwa in Höhe der Rettungswache Richtung Fischbach errichtet wird. Die Fahrbahn soll auf den Grünstreifen ausgeweitet werden, um Platz für die neue Markierung zu schaffen. Mit der Querungshilfe sollen Radfahrer künftig frühzeitig vom Radweg auf die andere Fahrbahnseite wechseln können, ohne an der Ampel oder auf dem kombinierten Rad- und Fußweg mit Fußgängern in Konflikt zu geraten. Der Bürgermeister erhofft sich als weiteren Aspekt, dass die Fahrzeuge aus Richtung Fischbach nun früher abbremsen und die anderen Richtung Ortsausfahrt erst später aufs Gas treten.

Nun schreibt allerdings der ADFC in seinem jüngsten Magazin „Frankfurt aktuell“ vom Ja-



B455, Höhe Langenhainer Straße: Ein sicherer Fußgängerüberweg sieht anders aus...

Foto: Beate Schuchard-Palmert

nuar, dass Hessenmobil nach der Sanierung den Schutzstreifen für Fahrradfahrer entlang der B455 nicht erneuern, sondern wieder die frühere Mittellinie einzeichnen will. Davon wisse er nichts, sagte Simon auf Anfrage.

Allerdings sei der Vorschlag der Stadt, die statt des Schutzstreifens zwischen Ampelanlage und Burgstraße auf der zur Altstadt hingewandten Straßenseite einen kombinierten Rad- und Fußweg möchte, mit der Begründung abgelehnt worden, der Weg erfülle nicht die Mindestbreite und sei deshalb nicht sicher genug. Gar keine Spur für Radfahrer sei aber auch keine Lösung, findet der Rathauschef. Die Stadt sei ohnehin gespannt auf die Ausbaupläne. Bisher habe Hessenmobil noch nichts vorgelegt, weder einen Zeitplan noch eine Umleitungsplanung, geschweige denn die Sanierungspläne. Auf eine lange Vollsperrung will sich die Stadt keinesfalls einlassen und fordert, dass Hessenmobil dies berücksichtigt. bpa



Wo ist was los an Fastnacht?

Kreppel-Kaffee im Seniorentreff Ehlhalten

Das Team „Seniorentreff Ehlhalten“ lädt am Dienstag, 18. Februar, ab 15 Uhr ins Gemeindehaus zu Kaffee und Kreppeln, mit Vorträgen und lustigen Sketchen ein. Das Motto lautet „Ü66 lacht zur Fassenacht“.

Alle, die gerne Fastnacht feiern,

sind willkommen. Das Team freut sich auch über Gäste, die zum ersten Mal kommen wollen. Bunte Kleidung und Kostümierung ist gerne gesehen.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung bei Lucia Kretschmer, Telefon 061 98 1331 gebeten.

GCC: Show und Abtanzen bei Scho-Gu-Da

Der Gusbacher Carnevalverein GCC feiert seine Jubiläumssitzung „Seit 44 Jahr“ wird hier gelacht beim GCC zur Fassenacht!“ am Sonntag, 2. März, um 18.11 Uhr im Vereinssaal in Niederjos-

bach. Karten für die Prunksitzung gibt es unter der Nummer 0157 72 84 69 88 oder per E-Mail an vorverkauf@gcc-ev.de. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

„Scho-Gu-Da“, der Mix aus Showprogramm, Abtanzen und Feiern, macht gute Laune am Samstag, 15. Februar, und beginnt um 20.11 Uhr im Vereinssaal. Die Kinderfastnacht steigt dort am Sonntag, 23. Februar, um 15.11 Uhr. Karten für beide Veranstaltungen gibt es direkt an der Kasse.

Höhepunkt und Abschluss der Fastnachtskampagne ist der Umzug am Fastnachtsdienstag, 4. März. Der Startschuss fällt um 14.11 Uhr in der Bahnstraße. Der Abschluss wird im Vereinssaal gefeiert.



- Anzeige -

Faschingsparty

Kölle meets Breendel

80er..90er..Partymusik mit DJ Holly

Sa. 1.3.

Einlass: 20:11 Uhr

* Kölsch vom Fass * Bier- und Weizenkeke * Longdrinks *
* Sektbar * Jägermeister * und vieles andere... *

Eppstein-Bremthal

- Turnhalle Comenius-Schule -

VVK am 22. Februar 2025 ab 13:00 Uhr am Sportplatz Bremthal
VVK Preis: 18 EUR - Abendkasse nach Verfügbarkeit: 20 EUR

Kein Einlass unter 16 Jahre * Die Abgabe von Karten beim Vorverkauf ist limitiert

sound & light
Rheinstraße 41 10215 Berlin

HELMISS

Veranstalter:

SG Bremthal & GV Liederkrantz

Ehrungen und Bilanz bei der Eppsteiner Feuerwehr

Im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung haben die freiwillige Feuerwehr und der Feuerwehrverein Eppstein Neuwahlen durchgeführt.

Beisitzer im Feuerwehrausschuss für die städtischen Gremien wurde Florian Göb, der auch zum Beisitzer im Vereinsvorstand gewählt wurde.

Zur Versammlung kamen neben den Mitgliedern der Einsatzabteilung, der Ehren- und Altersabteilung und des Vereins auch Bürgermeister Alexander Simon und Stadtbrandinspektor Mario Mezga.

Vereinsvorsitzende Linda Dürrich ehrte langjährige Mitglieder im Feuerwehrverein: Ralf Welsch erhielt die Ehrennadel in Gold für 40 jährige Mitgliedschaft im Feuerwehrverein, Astrid Seiffen die Ehrennadel in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft, Werner Seidel die Ehrennadel in Bronze für zehnjährige Mitgliedschaft.

Geehrt wurden von den Aktiven der Einsatzabteilung: Sven Steinmetz für 30 Jahre, Christian Cvancar und Christoph Dürrich für 20 Jahre und Nadja Benndorf für 10 Jahre im aktiven Dienst. Befördert wurden Florian Gaab und Torben Gläser zu Oberfeuerwehrmännern, Mona Kliese zur Hauptfeuerwehrfrau, Marcel Kliese und Lisa Gulde zu Löschmeistern.

Wehrführer Sven Steinmetz legte den Jahresbericht für die Einsatzabteilung vor. 13 Brandeinsätzen standen 26 Fehlalarme ge-

genüber. 38 Mal rückte die Wehr zu technischen Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen, Unwettereinsätzen oder Notfalltüröffnungen im gesamten Stadtgebiet aus, im Vorjahr waren es fast doppelt so viele Einsätze, 52 Einsätze fuhr die Eppsteiner Wehr im eigenen Ortsgebiet, 25 in den anderen Stadtteilen und drei zu anderen Kommunen.

Aus den insgesamt 80 Einsätzen lassen sich 415 Einsatzstunden errechnen. Die Brandsicherheitsdienste, etwa beim Weihnachtsmarkt, summieren sich auf knapp 94 Stunden. Für Übungen sowie Aus- und Weiterbildung absolvierten die 35 Einsatzkräfte – sieben Frauen und 28 Männer – insgesamt 2313 Stunden.

Hinzu kommen für Pflege und Wartung der sieben Einsatzfahrzeuge, Anhänger oder Transportfahrzeuge und der Außenanlagen rund ums Feuerwehrhaus weitere 230 Stunden – alles zusammengerechnet leisteten die 35 Aktiven 3245 Stunden für die Allgemeinheit.



Vereinsvorsitzende Linda Kliese-Dürrich mit Astrid Seiffen (25 Jahre Mitgliedschaft im Feuerwehrverein), Ralf Welsch (40 Jahre), Werner Seidel (10 Jahre) und Wehrführer Sven Steinmetz (v.li.) Foto: privat

Hinzu kommt die ehrenamtliche Arbeit für Kinder- und Jugendwehr. Fünf Mädchen und sechs Jungen gehören der Jugendwehr an, 15 Kinder, sechs Mädchen und neun Jungen, der Kinderfeuerwehr. Dort wurden insgesamt über 4000 Stunden Ehrenamt geleistet zum Beispiel bei der jährlichen Tannenbaumsammelaktion Anfang des Jahres. Die Jugendwehr traf sich zu 32 Übungsabenden, beim alljährlichen Berufsfeuerwehrtag oder bei der Stadtrallye aller fünf Jugendwehren und zu etlichen Ausflügen.

Feuerwehr Niederjosbach: 20 Einsätze 2024

In Ihrer Jahreshauptversammlung zogen Feuerwehr und Feuerwehrverein Niederjosbach Bilanz für 2024. Personell ist die Wehr mit 27 Aktiven gut aufgestellt. Zwei Austritte und ein Wechsel in die Alters- und Ehrenabteilung wurden durch drei Jugendliche, die in die Einsatzabteilung wechselten, und zwei weitere Neuaufnahmen aufgefangen. Sie leisteten 2024 über 3600 Dienststunden. Hinzu kommen rund 3413 Dienststunden für feuerwehrtechnische Ausbildung und allgemeine Jugendarbeit mit den 20 Jugendlichen der Jugendwehr.

Die Einsatzabteilung leistete insgesamt 20 Einsätze, darunter neun Löscheinsätze und



Die Jugendwehr hält zusammen. Foto: privat

11 Hilfeleistungen. Die Einsätze seien sehr vielseitig gewesen, führte Wehrführer Patrick Gruß aus, der wie Ehefrau Rieke, seit 25 Jahren Feuerwehrmitglied ist.

Anfang des Jahres rückte die Wehr sogar nach Weilrod zu einem Hausbrand aus. Allerdings wurde auch 17mal Fehlalarm ausgelöst.

Die Betreuer aus der aktiven Feuerwehr führen vorigen Sommer zum ersten Mal mit den Jugendlichen zum Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr. In der Kinderfeuerwehr sind aktuell 15 Kinder aktiv. Mit ihnen leisteten die Aktiven 485 Dienststunden.

Die Ehren- und Altersabteilung hat aktuell 23 Mitglieder.

Neben den Übungen und Einsätzen fand die Feuerwehr auch Zeit zum Feiern: Über Pfingsten fuhr der Verein zur Partnerfeuerwehr Waiern/Feldkirchen in Kärnten und feierte dort die 40-jährige Partnerschaft. Wie im vorigen Jahr richtet die Feuerwehr auch dieses Jahr den Frühschoppen am 1. Mai aus, den Weinstand, am Dorfplatz und nimmt am Niederjosbacher Adventsmarkt teil.

Die Vorbereitungen für das Jubiläum der Jugendwehr laufen schon: Im September 2026 feiert sie ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Familien-Tag. EZ



Neunmal rückte die Niederjosbacher Wehr 2024 aus, um Brände zu löschen. Foto: FFW

Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Feuerwehr Vockenhausen: JHV

Einsatzabteilung und Verein der Freiwilligen Feuerwehr Vockenhausen laden zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 14. März, ins Feuerwehrhaus Vockenhausen ein. Beginn Versammlungen der Einsatzabteilung und des Feuerwehrvereines ist um 19.30 Uhr.

Tagesordnung: A) Gemeinsamer Teil

1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Gäste haben das Wort.

B) Einsatzabteilung

1. Protokoll der vorigen Jahreshauptversammlung; 2. Bericht des Wehrführers; 3. Bericht des Jugendwartes; 4. Bericht des Kinderwartes; 5. Wahlen nach Bedarf; 6. Verschiedenes.

C) Feuerwehrverein

1. Protokoll der vorigen Jahreshauptversammlung; 2. Bericht des 1. Vorsitzenden; 3. Bericht des Kassenwartes; 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwarte und Vorstand; 5. Wahlen nach Bedarf; 6. Ehrungen; 7. Verschiedenes.

Anträge zu den Punkten Verschiedenes sind bis spätestens 28. Februar beim Wehrführer / Ersten Vorsitzenden Alexander Seiffen einzureichen.

Videos Mini DV, VHS,
VHS-C je 60 min. € **12,-**
Super 8
je Min. ab € **1,55**

Dias digitalisieren
ab 200 Stck. je € **7,20**
inkl. Umsortieren und
digitale Nachbearbeitung
jeweils zzgl. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · im Alten Rathaus
Eppstein · Tel. 06198 8529
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo/Do/Fr 10 – 13 Uhr
und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
nachmittags geschlossen
...und nach Vereinbarung

TSG Eppstein: Sportabzeichen

Am kommenden Samstag, 15. Februar, gegen 15 Uhr werden im Rahmen einer kleinen Feier im Vereinsheim der TSG die 2024 erworbenen Deutschen Sportabzeichen überreicht.

Die erfolgreichen Erwerber sind (in den Klammern steht die Zahl der bisher erworbenen Sportabzeichen) – bei den Schülern/Jugendlichen: Charlotte Büttner in Silber (2), Liv Webers in Gold (5).

Erwachsene: Das Sportabzeichen in Silber erhalten Julia Fischer (1) und Maike Klusmeyer (1); das Sportabzeichen in Gold Dirk Büttner (29), Wolfgang Büttner (38), Bernhard Ehrlich (22), Dieter Falk (19), Konrad Giehl (3), Martina Helbig (19), Bernd Henkel (14), Ulrike Herrmann (39), Frank Klusmeyer (13), Kerstin Lindner-Haas (7), Markus Manhold (13), Monika Streckler (34), Hartmut Webers (37), Margareta Webers (38) und Kristine Zabel (34).

Das Deutsche Sportabzeichen mit Zahl haben geschafft: Irmtraud Kürschner zum 25. Mal, Ursula Falk zum zehnten Mal und Thorsten Zehnter zum fünften Mal.

An der Familienaktion des Sportabzeichens, an der Familien mit mehreren Generationen teilgenommen haben, waren drei Familien gemeldet und zwar Familie Webers, Familie Büttner mit jeweils drei Generationen und Familie Klusmeyer mit zwei Generationen.

Interessierte am Erwerb des Deutschen Sportabzeichens sind willkommen. Die neue Saison beginnt am Freitag, 2. Mai, gegen 18 Uhr auf dem Sportgelände der TSG auf dem Bienroth.



Sportabzeichen-Übergabe beim TuS (v.l.): Dieter Lambert (19 Sportabzeichen), Heinz Meyen (12), Anni Eisenbach (40), Ute Mauer (6), Helene Hoffmann (45), Lieselotte Vogel (43), Monika Aschenbrenner (37), Ingeborg Alhäuser (43), Hannelore Strahlmann (36), Astrid Naschold (38), Gerhard Naschold (25) und TuS-Vorsitzender Heinz Brückner. Nicht im Bild: Monika Untermann (12).

Foto: privat

TuS: Sportabzeichen-Übergabe

Die Leichtathletikabteilung des TuS Niederjosbach feierte Anfang Februar im Clubhaus mit der Nordic-Walkinggruppe in gemütlicher Runde den Jahresabschluss. Im Rahmen dieser Feier wurde an zwölf Sportler und Sportlerinnen das Deutsche Sportabzeichen überreicht.

Der Verein gratulierte besonders dem ältesten aktiven TuS-Sportler Heinz Meyen (90) für seine Ergebnisse. Auch in höherem Alter ist es noch möglich, durch regelmäßiges Training diese Leistungen zu erbringen.

Folgende TuS-Sportler haben die Fitness für das Sportabzeichen erbracht (in Klammern die erungenen Sportabzeichen): Dieter Lambert (19), Heinz Meyen (12), Anni Eisenbach (40), Ute Mauer (6), Helene Hoffmann (45), Lieselotte Vogel (43), Monika Aschenbrenner (37), Inge-

borg Alhäuser (43), Hannelore Strahlmann (36), Astrid Naschold (38), Gerhard Naschold (25) und TuS-Vorsitzender Heinz Brückner. Nicht auf dem Foto ist Monika Untermann (12).

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) vergibt das Sportabzeichen, wenn die Leistungen in den Übungen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Schwimmfähigkeit erfüllt werden.

Der Abend war auch die Gelegenheit für den TuS-Vorsitzenden Heinz Brückner, Ute Mauer für 50 Jahre Mitgliedschaft zu ehren.

Ab Mai soll wieder in der Sportarena des TuS auf dem Lochberg mit dem Leichtathletiktraining für Erwachsene begonnen werden. Der genaue Termin wird noch in der Eppsteiner Zeitung und auf der Homepage des TuS unter www.tus-niederjosbach.de bekannt gegeben.

Fußball: TuS siegt in Vorbereitungsspielen

Bereits am Dienstag, 4. Februar, zeigten die Fußballer des TuS Niederjosbach ihre Stärke im ersten Vorbereitungsspiel zur Rückrunde. Bei eisigen Temperaturen gelang ein überzeugender 4:1-Sieg gegen die zweite Mannschaft der SG Heffrich/Niederseelbach unter Ex-Trainer Alexander Krebs.

Nach einem frühen Rückstand (0:1, 10. Minute) glich Ante B. per Strafstoß aus (20.). In der zweiten Halbzeit sorgten Carlos C. (47.), Samy K. (52.) und Amo A. (60.) für den verdienten Sieg.

Am Sonntag darauf setzte der TuS die Vorbereitung fort und empfing die zweite Mannschaft der SG Orlen auf dem heimischen Lochberg. Trotz kalter, aber trockener Witterung war das Spiel gut besucht. Von Beginn an entwickelte sich eine hart umkämpfte Partie, bei der sich der TuS engagiert in den Zweikämpfen zeigte, jedoch zunächst ohne zwingende Abschlüsse vor dem gegnerischen Tor blieb. In der 13. Minute glänzte Torhüter Joe S. mit einer herausragenden Parade bei einem Strafstoß

der Gäste. Dennoch musste er sich in der 36. Minute einem Weitschuss geschlagen geben, der Orlen mit 1:0 in Führung brachte.

Motiviert und engagiert kam der TuS zur zweiten Halbzeit aus der Kabine und schon in der 50. Minute erzielte Matze B. den Ausgleich.

Das Spiel blieb spannend und ausgeglichen, doch in der 83. Minute gelang Marlon H. mit einem sehenswerten Treffer der 2:1-Siegtreffer für den TuS.

Die engagierten Leistungen des TuS in beiden Spielen zeigen Potenzial, das durch verstärkte Trainingsbeteiligung weiter ausgebaut werden muss.

Am kommenden Sonntag, 16. Februar, empfängt der TuS um 14.30 Uhr den SV Neuhoof auf dem Lochberg. Vorher, um 12.30 Uhr, treten ehemalige Spieler der zweiten Mannschaft des TuS und der Soma-Spielgemeinschaft Bremthal/Niederjosbach gegen die zweite Mannschaft des SV Neuhoof an. Das Vereinsheim ist geöffnet und der Verein freut sich auf zahlreiche Besucher.

Jahreshauptversammlung der TSG Ehlhalten

Die TSG Ehlhalten lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 7. März, um 20 Uhr in den Ratskeller der Dattenbachhalle ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Feststellung der Mitgliederzahl und der Beschlussfähigkeit; 3. Protokoll des Schriftführers (Protokoll der JHV 2023); 4. Jahresbericht des Vorstands; 5. Berichte der Abteilungsleiter; 6. Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2024; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastung des Vorstands; 9. Teilneuwahl des Vorstandes; 10. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2025; 11. Anträge; 12. Verschiedenes.

Anträge zu Punkt 11 sind bis zum 2. März schriftlich beim Ersten Vorsitzenden Bernd Weil, Langstraße 4, einzureichen.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Vortrag: Schwitzende Bäume?

Was macht ein Baum, wenn es zu heiß und trocken ist? Am Donnerstag, 20. Februar, von 19.30 bis 21 Uhr stellt Dr. Mona Schreiber von der Universität Marburg im Naturschutzhaus in Weilbach die aktuelle Forschung rund um das Verhalten und die Entwicklung von Bäumen bei Trockenstress vor.

Die klimatischen Bedingungen auf der Erde ändern sich. Hitze, Trockenheit und Extremwetterereignisse nehmen auch in Deutschland zu, so dass Baumkronen und ganze Bäume sterben. Doch welche Möglichkeiten und Mechanismen haben Bäume, sich an das wandelnde Klima anzupassen und ihr Überleben zu sichern? Anmeldung unter 061 92-990180 oder online unter www.naturschutzhaus-mtk.de, Kursnummer W0104134. Der Eintritt ist frei.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

EppLa I: Klarer Sieg gegen Schwarzbach

Im zweiten Heimspiel des Jahres empfing die erste Herrenmannschaft der HSG EppLa in der Wilhelm-Busch-Halle auf die benachbarte MSG Schwarzbach (Hofheim/Kriftel). Ähnlich wie die gute Stimmung in der Halle muss die Kabinenansprache von Coach Florian Crasnaru gewesen sein.

Sport · Sport · Sport

Der Start verlief dann aber etwas holprig: die erste Drei-Tore-Führung erzielten die Gastgeber aber nach 13 Minuten durch Routinier Thomas Becker. Das Zusammenspiel zwischen Rückraum und Kreis funktionierte in dieser Phase generell gut, nur die Abwehr bekam die MSG Schwarzbach häufig nicht zu fassen. So konnten sich die Hausherrn zur Halbzeit nicht weiter absetzen und gingen mit 17:14 in die Pause.

Der Abstand blieb zunächst gleich, doch in der 45. Minute fand die Abwehr endlich ins

Spiel. In der Schlussviertelstunde wurden nur noch fünf Tore zugelassen. Mit Florian Keller zeichnete sich ein weiterer Familienvater im Team mit einem gehaltenen Siebenmeter aus.

Im Angriff machten die EppLar Jungs munter weiter, Freddy Bocklet stockte sein Trefferkonto auf Neun auf, und auch Lukas Erdmann zeigte im Angriff Nervenstärke von Rechtsaußen. Mit dem Abpfiff stand es 37:27 für die HSG EppLa.

In der kommenden Trainingswoche bereiten Coach Crasnaru und sein Team sich auf den nächsten Härtestest beim Tabellennachbarn TV Petterweil vor.

Am Samstag gastiert die erste Herrenmannschaft der HSG EppLa um 15.45 Uhr in Karben und freut sich auf viele unterstützende Mitreisende.

Es spielten: Keller, Schreyer; Bocklet (9), Großkopf (6/5), Erdmann (5), Becker, Schier, Lang (4), Groß (2), Gintner, Löffler, Pursche (je 1), Westhoff.

EppLa: wB-Jugend mit gutem Start in die Rückrunde

Nach einer Niederlage gegen Tabellenführer Nordenstadt und einem deutlichen Sieg bei der TG Sachsenhausen empfing die **weibliche Handball-B-Jugend** am vergangenen Samstag die HSG Goldstein/Schwanheim in der Wilhelm-Busch-Halle. Dabei erwischte das Team von Kim Huhn und Jochen Herweh erneut einen Sahnetag.

Während sich die EppLar Mädchen im Hinspiel noch lange Zeit schwer taten, überzeugten sie diesmal von Anfang an mit einer souveränen und engagierten Leistung. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase spielten sie aus einer beweglichen und agilen 6:0-Deckung immer wieder schnell nach vorne. Die vielen Ballgewinne in der Abwehr konnten immer wieder in Gegenstoß-Tore umgemünzt werden. Aus den Positionsangriffen gelangen viele schön herausgespielte Treffer. Die wenigen Goldsteiner Chancen vereitelte zudem noch eine gut aufgelegte Sina im Tor der EppLa.

Über 13:8 und 19:11 ging es mit 25:12 in die Pause. Schon hier war klar, dass der Sieger an diesem Tag nur die weibliche B-Jugend der HSG EppLa sein konnte. In der zweiten Halbzeit zeigte sich das gleiche Bild. Die Eppsteiner und Langenhainer Mädchen spielten weiter konsequent in der Deckung und auch im Angriff und so gelang ein auch in dieser Höhe verdienter 47:20 Sieg.

Bemerkenswert auch, dass sich alle Feldspielerinnen in die Torschützenliste eintragen konnten. Aufgrund von mehreren krankheitsbedingten Ausfällen ergänzten wie schon gegen Sachsenhausen Valentina und Lilly aus der weiblichen C-Jugend das Team und fügten sich erneut nahtlos in die Mannschaft ein.

In der nächsten Woche müssen die Mädchen zum Auswärtsspiel nach Oberursel und sind auch dort wieder gegen eine gute Mannschaft gefordert.

Es spielten: Sina, Ava, Anna, Anika, Nicole, Maila, Nora, Nelly, Svenja, Valentina, Lilly.

Multiplikator hält wE1 an der Spitze

Dass das anstehende Heimspiel der **weiblichen E1-Jugend** gegen die HSG BIK Wiesbaden kein leichtes Spiel werden würde, zeichnete sich spätestens am späten Vorabend ab, als sich die letzte von insgesamt vier Spielerinnen des Stammkaders krankheits- oder verletzungsbedingt für das Spiel entschuldigen ließ. Mit der Unterstützung von vier Spielerinnen aus der weiblichen E2-Jugend ging es für die neun EppLa-Spielerinnen dennoch auf den Platz. Die Gäste reisten ohne Auswechselspielerinnen an.

Zu Beginn der ersten Hälfte, im Spielformat Zweimal-Drei-gegen-Drei, sah es für die EppLar Mädchen eigentlich ganz gut aus, indem sie sich einen Drei-Tore-Vorsprung herausarbeiteten. Dennoch vergaben die Gastgeberinnen einige hochkarätige Chancen, so dass die Mädchen aus der Landeshauptstadt bis auf ein Tor verkürzten. Die Führung gab die EppLa bis zum Pausenpfiff allerdings nicht aus der Hand und ging beim Stand von 7:5 (35:15 mit Multiplikator) in die Kabine.

Die zweite Halbzeit verlief auch im Spielformat Sechs-gegen-Sechs ähnlich wie der erste Durchgang: auf den guten Start folgte eine Spielphase mit ausbaufähiger Chancenausbeute, was die Wiesbadenerinnen nutzten und das Spiel drehten. Am Ende rettete die Multiplikator-Regel und die größere Anzahl an Torschützzinnen auf EppLar Seite den 84:40-Sieg trotz der 12:15-Niederlage nach Toren.

Nun heißt es für die Eppsteiner und Langenhainer Mädchen, sich voll auf das anstehende Spitzenspiel gegen die TSG Münster zu konzentrieren. Mit hoffentlich wieder vollständigem Kader und zahlreichen Fans in der Wilhelm-Busch-Halle wollen die Spielerinnen der HSG EppLa ihren Gegnerinnen die Stirn bieten.

Es spielten und trafen: Amelie (1), Elise (Tor, 3), Ida (2), Lisa (1), Lola, Lynn (2), Mia-Sophie (1), Mireia (Tor, 1), Valerie (1).

EppLa Damen: Münster eine Nummer zu groß

Die Handball-Damen der HSG EppLa empfangen die ungeschlagenen Spitzenreiterinnen der Bezirksliga zum Heimspieltag in Langenhain.

Im Hinspiel hatten sie sich in einer 10-Tore-Aufholjagd teuer verkauft und wollten insbesondere an diese Spielphase im Rückspiel anknüpfen. Die Kadergröße gab es auf jedenfall her, denn ausnahmsweise gab es keinen kurzfristigen Ausfall. Die ersten zehn Minuten verliefen weitestgehend ausgeglichen und die EppLar Handballerinnen gerieten nicht zu weit in Rückstand. Bereits zehn Minuten später zeigten die Münsterinnen ihre Klasse und waren bereits mit sieben Toren davongezogen. Mit 6:16 für die TSG Münster ging es in die Halbzeitpause.

Auch die Halbzeitansprache und verschiedene Angriffs- und Abwehrformationen vermochten die Münsterinnen in ihrem Lauf nicht zu stoppen – eben einfach eine Nummer zu groß. Dennoch verkauften die EppLa-Frauen sich mit einem Endstand von 13:30 unter Wert. Aber es gab auch Licht: mit fünf Toren und einer fast 100-prozentigen Chancenverwertung glänzte Adele Kaus auf Rechtsaußen, und im Tor zeigte Desiree Voukou die eine oder andere Glanzparade. Eine glanzvolle Vorstellung wäre für das kommende Spiel gegen Petterweil genau das richtige. Das Hinspiel verlor man schließlich mehr als unglücklich mit einem Tor.

Die Damen der HSG EppLa freuen sich über zahlreiche Unterstützung in Petterweil am Sonntag um 13.45 Uhr - im Anschluss spielen die Herren 1 ebenfalls gegen Petterweil!

Es spielten: Steffi Szymanski (Tor), Desiree Voukou (Tor), Jelena Lorenz, Franzi Merten (1), Sarah Becker, Adele Kaus (5), Lima Schreiner (1), Verena Prag, Laura Rauch de Castro (3/1), Tina Todtenhaupt (2), Lara Hünemohr, Lisa Stengelin, Vanessa Diehl, Romina Amoroso (1).

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle
im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 01.01.2025

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen
für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen –
veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.
Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro · Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe der EZ enthält einen Informationsflyer der **CDU Main-Taunus** zur Bundestagswahl 2025.

Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

**Wir drucken:
Visitenkarten
Einladungen
Plakate bis A3
Speisekarten**



Eppsteiner Zeitung
Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
Telefon 061 98 / 85 29
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Sport · Sport · Sport

TSGE: Gesundheitsgymnastik – mittwochs ab 15 Uhr

Das Bürgerhaus Eppstein ist seit kurzem ein weiterer Ort, in dem die TSG Eppstein Bewegung anbietet und zwar die Gesundheitsgymnastik jeden Mittwoch ab 15 Uhr. Der Saal ist bequem zu erreichen und bietet viel Platz für vielfältige Bewegung.

„Wir nehmen uns für das Training der Beweglichkeit und Kraft eine Stunde Zeit, wobei auch der Stuhl ein Hilfsmittel ist“, so der Grundsatz von Übungsleiterin Renate Hilles. Sie gibt gerne weitere Informationen unter der Telefonnummer 0175 1668065.



Gesundheitsgymnastik im Sitzen. Foto: privat

BTTV: Jungen 15 erreichten wichtiges Remis

Nach der Niederlage zum Rückrundenauftritt vergangene Woche konnten die **Jungen 15** des Bremthaler Tischtennisvereins diesmal ein wichtiges Remis gegen den Neuenhainer TTV erreichen.

Nach dem verlorenen Anfangsdoppel gewannen Sebastian Frönd, Hannes Drude, Franz Hublow und Julius Beckschäfer ihre Spiele zur zwischenzeitlichen 4:3 Führung. Franz hatte es in der Hand, sein Team mit 5:3 in Führung zu bringen, aber er verlor sein zweites Spiel knapp mit 2:3.

Beim Stand von 4:4 gingen Hannes und Julius an den Tisch. Julius hatte Pech und verlor 1:3, wobei alle Sätze mit zwei Punkten Unterschied verloren gingen. Hannes machte es hingegen richtig gut und zeigte keine Nerven, er gewann sein Spiel mit 3:0 und bescherte seinem Team mit dem 5:5 den ersten Rückrundensieg.

Die **zweite Herrenmannschaft** musste gegen den Neuenhainer TTV IV eine 4:6-Niederlage einstecken und steht in der ersten Kreisklasse weiterhin im Abstiegskampf.

Die **dritte Mannschaft** feierte gegen TuS Massenheim einen 6:4-Sieg und ist auch im dritten Rückrundenspiel noch unbesiegt.

Schach: Erste Niederlage, aber auch Tabellenführung

In der fünften Runde waren die Eppsteiner Schachteams unterschiedlich erfolgreich. **Eppstein II** traf stark ersatzgeschwächt in der Main-Taunus-Liga auf den Tabellenvorletzten Bad Soden II und verlor mit 3:5. Remis-Partien von Michael Friedrich, Stefan Mahr, Avgustin Simic, Stefan Bresslauer, Sven Philipp und Michael Bergold reichten nicht. Mit 5:5 Mannschaftspunkten bleibt das Team im Tabellennachfeld, doch für den sicheren Klassenerhalt muss noch der ein oder andere Punkt her.

Die **dritte Mannschaft** gewann bei Steinbach III klar mit 4,5:1,5 und führt weiterhin die Bezirksklasse C verlustpunktfrei an. Volle Punkte erzielten Jörg Nies, Udo Hipler, Jule Noll und Timur Sydorov, remis spielte Horst Noll.

Eppstein IV musste bei Nied III mit 1:3 die erste Saisonniederlage quittieren und steht jetzt bei 7:3 Punkten. Den Ehrenpunkt machte Rupert Hartung.

Runde 6 findet am Sonntag, 9. März, statt. Dann spielt Eppstein II in Kelkheim, Eppstein III gegen Bad Soden V und Eppstein IV gegen Kelsterbach III.

Weitere Infos und Bilder im Internet unter: [MTS Runde 5](#).

SG Bremthal Badminton: U11 I macht ersten Meistertitel perfekt

Insgesamt sieben Spiele standen am vergangenen Sonntag auf dem Programm für die Badminton-Cracks der SG Bremthal/Fischbach. Dabei genossen die Schüler- und Jugendmannschaften jeweils Heimrecht in der Fischbacher Halle.

Einen Auftakt nach Maß erwischten die beiden jüngsten Teams der U11. Die **erste U11** ließ den Gästen aus Friedrichsdorf mit ihrem 6:0 und ausnahmslos in zwei Sätzen gewonnenen Spielen nicht den Hauch einer Chance. Sowohl Benjamin Mayer/Erik Kubitz als auch Levi Gossenauer/Sven Nothof setzten sich in ihren Doppelbegegnungen recht souverän durch, so dass es schnell 2:0 stand. Die Einzel entschieden die vier jungen Talente ebenfalls glatt für sich. Damit bleibt die SGB uneinholbar Tabellenführer in der Mini-Bezirksoberrliga und feiert überglücklich vorzeitig den ersten Meistertitel der Saison.

Die **zweite U11** feierte ihren ersten Saison-sieg und ließ gegen Rot-Weiss Walldorf nichts anbrennen. In den Spielen ging es teilweise sehr knapp zu. So drehten Frederik Landvogt und Jasmin Röwer ihr Spiel nach verlorenem ersten Satz und bewiesen Nervenstärke beim 21:16 im entscheidenden dritten Satz. Auch das Match von Levi Gossenauer und Milena Cilla war eng, aber mit dem glücklichen Ende für die beiden von der SGB. Jasmin Röwer machte es wieder spannend und gewann erst im dritten Satz ihr Einzel. Damit stand es komfortabel 3:0. Levi und Frederik machten die Sache klar für die Bremthaler zum endgültigen Stand von 5:1 und dem ersten Saisonsieg. Damit haben sie bei zwei noch ausstehenden Spielen Tuchfühlung zum Vorletzten der Mini-Bezirksliga 2.

Furiös spielte auch die **erste U13**, die ihre Gäste vom DASV Frankfurt mit 6:0 aus der Halle fegte. Johannes Kapp/Hanjun Lee und Sven Nothof/Hanyul Lee sorgten für einen perfekten Auftakt mit jeweils glatten Zwei-Satz-Siegen. In den Einzeln wurde es teilweise nochmal spannend, da sowohl Johannes wie auch Han-



Freude bei der ersten U11-Badminton-Mannschaft über den ersten Meistertitel der Saison Foto: privat

jün über drei Sätze gehen mussten. Am Ende stand nach zwei weiteren Siegen von Sven und Hanyul ein deutliches 6:0. Die erste U13 festigt damit ihren Platz in der oberen Tabellenhälfte und hat nun bei noch zwei ausstehenden Spielen nur zwei Punkte Rückstand auf die beiden ersten Plätze.

Die **zweite U13** ging ersatzgeschwächt an den Start und hatte es als Mädchen-Team mit einem Jungen-Team aus Friedberg zu tun, schwieriger hätten die Voraussetzungen kaum sein können. Dennoch erzielten die Bremthalerinnen hier ein tolles 3:3-Unentschieden. Den ersten Punkt machten Emma Höfer/Sofia Nasisi im Doppel mit einem glatten Sieg in zwei Sätzen. Den nachfolgenden Rückstand machte Emma Höfer im Einzel wieder wett, in dem sie ihren Gegner in drei Sätzen – nach verlorenem ersten Satz – bezwang. Nach einer zwischenzeitlichen Niederlage ging die SGB mit 2:3 in das letzte und entscheidende Spiel. Es lag an Thea Olgemöller, für ein versöhnliches Ende zu sorgen. Auch für Thea ging der erste Satz verloren, sie kämpfte sich in das Spiel zurück und drehte es schließlich in einem knappen zweiten Satz (21:19) und dann deutlicher im dritten Satz (21:10). Die SGB schiebt sich damit in der

Mini-Bezirksliga B an Laufach vorbei auf Platz 4.

Die **U19** begrüßte als Tabellenführer den Dritten aus Steinbach und hatte die Chance, sich für die 0:8 Niederlage im Hinspiel zu revanchieren. Nach den drei Doppeln und dem ersten Einzel stand es „nur“ 2:2, ehe Maja Braun mit einem klaren Zwei-Satz-Sieg und das Mixed von Robert Ungeheuer/Jana Süß das Ergebnis auf 4:2 erhöhten. Da das zweite Herreneinzel verloren ging, wurde es nochmal eng, aber Elias Rehling erhöhte zum Endstand 5:3. Die U19 hat damit die Chance, bereits im nächsten Spiel am 9. März beim BV Friedrichsdorf die Meisterschaft perfekt zu machen.

Die beiden „Senioren-Teams“ der SGB mussten nach Frankfurt zu Auswärtsspielen reisen. Die **erste Mannschaft** unterlag beim Favoriten und Tabellen-

zweiten ABC Frankfurt II unglücklich mit 3:5. Den Auftakt machten Richard Gudd/Volker Schulze mit einem Sieg über drei sehr enge Sätze, allerdings gaben die Bremthaler nach dem Damendoppel und dem zweiten Herrendoppel die Führung wieder her. Besonders unglücklich aus Bremthaler Sicht verlief das erste Herreneinzel von Volker, der nach 1:0-Satzführung den zweiten Satz mit 20:22 verlor und im dritten Satz ebenfalls das Nachsehen hatte. Zwar gewannen Richard und Ashfaq Rasool noch ihre Einzel, was aber am Ende nicht mehr reichte, da Dameneinzel und Mixed glatt an die Frankfurter gingen. Mit ein bisschen mehr Glück wäre ein Punkt drin gewesen, so aber bleibt die SGB Drittplatzter mit nur noch zwei Punkten Vorsprung auf Niederhöchststadt, das sein Kellerrduell bei der TGH gewann.

Die **dritte Mannschaft** ging sang- und klanglos mit 1:7 beim Tabellendritten DASV Frankfurt unter. Lediglich das erste Doppel von Christian Doll und Istvan Benedek trug einen Siegpunkt bei. Die Dritte liegt damit weiter auf dem vorletzten Tabellenplatz und muss beim nächsten Mal zu einem nicht minder schwierigen Duell zu Hause gegen die Steinbacher antreten.

Neue Runde Kunstwettbewerb Intermezzo

Der Kunstwettbewerb „Intermezzo“ für junge Menschen im Main-Taunus geht in die nächste Runde. Die Ausschreibung dafür hat begonnen, wie Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilt. Damit wird der Wettbewerb 15 Jahre alt. „Ganz anders“ ist das Thema in diesem Jahr überschrieben: „Wir wollen damit nicht nur die künstlerische Begabung junger Menschen fördern, sondern auch den Blick offen halten für Kreativität und das Eröffnen neuer Perspektiven“, so Kulturdezernent Fink.

Bei „Intermezzo“ arbeiten junge Menschen und professionelle Künstlerinnen und Künstler rund drei Monate lang an einem Kunstprojekt und präsentieren es anschließend der Öffentlichkeit. In diesem Jahr werden zwei Kategorien gebildet. In der Kategorie „Atelier“ finden Projekte statt, die von Künstlerinnen und Künstlern in ihren Ateliers, Gärten oder Werkstätten gestaltet werden. Unter „Partnerort“ werden Projekte zusammengefasst, die in Schulen, sozialen Einrichtungen, kulturellen Institutionen und ähnlichen Orten von Künstlerinnen und Künstlern in Kooperation mit diesen Orten laufen.

Einbruch in Restaurant

Zwischen Mitternacht und 9.30 Uhr am Donnerstag vergangener Woche drangen Einbrecher über den Wintergarten des Restaurants im Fischbachtal gewaltsam in den Gastraum ein und durchsuchten ihn. Sie entnahmen Bargeld aus einem Portemonnaie und ließen vier Kisten Wein mitgehen, bevor sie samt Beute das Weite suchten. Die Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter der Rufnummer 061 96 2073-0 entgegen.



„Intermezzo“: Bild aus dem Projekt „Zeitgefühle“ mit der Künstlerin Clara Schuster. Foto: Andrea Simon

Eine Jury wählt für jede Kategorie drei bis vier Projekte aus. Jedes ausgewählte Projekt erhält eine Anschubfinanzierung in Höhe bis zu 2000 Euro. Finanziell gefördert wird der Wettbewerb von der Taunus-Sparkasse.

Künstlerinnen und Künstler, Schulen und andere Organisationen können je nach Kategorie frei kooperieren. Voraussetzung ist, dass die Partnerschaft neu ist, und keine bereits realisierten, bestehenden Konzepte eingereicht werden. Nur inhaltlich-formal neue Ideen und Konzepte können zugelassen werden. Die Bewerbungsfrist läuft bis 14. Juni über ein Formular, das auf der Internetseite des Kreises (www.mtk.org/intermezzo) heruntergeladen werden kann. Dort gibt es auch einen Flyer mit näheren Informationen.

Verkehrsunfall mit Radfahrer

Am Montag um 10.56 Uhr beabsichtigte ein 22-Jähriger mit seinem VW Polo in Niederjosbach aus Richtung der Straße „Zum Zimmerplatz“ die Bezirksstraße zu überqueren, um in die Bahnstraße einzufahren. Hierbei übersah er einen 52-jährigen Rennradfahrer, der die Bezirksstraße in Richtung Eppstein befuhr. Durch den Zusammenstoß wurde der Radfahrer leicht verletzt und kam zur weiteren Untersuchung zunächst in ein Krankenhaus.

Bundestagswahl: ADFC veröffentlicht WahlkreisRADar

Im Vorfeld der Bundestagswahl hat der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Main-Taunus die Direktkandidat:innen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Die Linke im Wahlkreis um Stellungnahmen zu fünf Fragen rund um die Themen Radverkehr und Verkehrswende gebeten. Diese Aktion, unter dem Titel #WahlkreisRADar, soll den Wählerinnen und Wählern helfen, einen Einblick in die Positionen der Parteien zu gewinnen und die Gesichter auf den Wahlplakaten für die Erststimme mit konkreten Inhalten zu verbinden.

Bis zum Stichtag haben die Kandidatinnen von Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke ihre Antworten eingereicht. Die Antworten enthalten persönliche Einblicke, benennen verkehrspolitische Erfolge der letzten Legislaturperiode und skizzieren konkrete Pläne für die Zukunft.

Norbert Altenkamp von der CDU drückte sein Bedauern aus, dass er keine Zeit habe, den Fragebogen zu beantworten und verwies auf das Wahlprogramm der CDU. Die SPD Main-Taunus verwies für ihre Kandidatin Nancy Faeser auf eine Entscheidung, Anfragen dieser Art nur in sehr begrenzter Zahl zu beantworten.

Für viele Menschen im Wahlkreis Main-Taunus ist der Radverkehr ein in ihrem Alltag sehr wichtiges Thema“, sagen Franziska Wiebel und Roland Behme vom ADFC Main-Taunus. Die vollständigen Antworten der Kandidatinnen und Kandidaten sind auf der Webseite des ADFC Main-Taunus unter <https://mtk.adfc.de/> abrufbar. Mit der Aktion will der ADFC Main-Taunus das Thema Radverkehr als wichtigen Bestandteil einer zukunftsfähigen Mobilität sichtbar machen und stärker in die politische Debatte einbringen.

Die Parteien berichten – Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

Bündnis 90/Die Grünen: Küchentischgespräch mit Lührmann

Die Küche war für die zwölf Gäste zu klein. Also musste ins Wohnzimmer ausgewichen werden. Pünktlich auf die Minute kam Anna Lührmann, die Direktkandidatin für Bündnis 90/Die Grünen im Main-Taunus-Kreis und hessische Spitzenkandidatin für die Bundestagswahl zum zweiten Küchentischgespräch nach Eppstein, diesmal nach Bremthal. Anna Lührmann mag diese Gespräche im kleineren Kreis, weil sie selbst von den Gästen direkt erfährt, was diese von ihr und von Bündnis 90/Die Grünen erwarten oder wo es Kritik gibt. Andererseits haben die Gäste so die Gelegenheit, die Kandidatin näher kennenzulernen und Informationen aus erster Hand zu bekommen.

Rasch war ein lebhafter Austausch im Gang. Erstes Thema war die schwierige Finanzsituation der Kommunen und die erforderliche bessere Unterstützung durch den Bund: „Wenn die Gemeinden neue Aufgaben bekommen, soll Geld mitgeschickt werden“. Weiter ging es mit der Überregulierung durch die vielen Vorschriften und Gesetze und der oft sehr mühsame und frustrierende Umgang mit den Ämtern. Da verwies Lührmann unter anderem auf den Vorschlag von Bündnis 90/Die Grünen zur Einführung einer Deutschland App: eine App auf dem Handy, mit der man alle Vorgänge mit den Behörden erledigen kann – wie das schon lange in Schweden möglich sei.

Weiter sprachen die Beteiligten über gelungene und nicht gelungene Kommunikation der Bundesregierung und der Parteien bei der Umsetzung der Energiewende und über die Möglichkeiten und Grenzen der erneuerbaren Energien. Letzter



Angeregt unterhält sich die Eppsteiner Bürgerin mit Anna Lührmann (MdB). Foto: privat

Punkt war noch die Situation an den Schulen, die in schwieriger Lage eine bessere personelle und materielle Ausstattung brauchen. In diesem Punkt verwies Lührmann auf den von Bündnis 90/Die Grünen vorgeschlagenen Deutschlandfonds, aus dem Mittel für die Unterstützung der Schulen und für viele weitere wichtige Investitionen bereitgestellt werden könnten.

Nach 90 Minuten ging es für Anna Lührmann zum nächsten Termin. Sie sagte fest zu, dass sie als Abgeordnete aus dem Main-Taunus-Kreis auch außerhalb von Wahlkampfzeiten wieder zu solchen Gesprächsrunden im kleinen Kreis kommen werde. Die Eppsteiner Bündnis 90/Die Grünen freuen sich darauf. Franz Lindenberg/Kathrin Belten

– Anzeige –

ES GEHT NICHT GEGEN DIE DA OBEN, ES GEHT GEGEN DICH.

Ein Erfolg der AfD bei der nächsten Wahl würde denen am meisten schaden, die sie wählen.

Glauben Sie nicht?

Wir haben mal das Wahlprogramm und das Abstimmungsverhalten der AfD durchleuchtet.



Unter diesem QR-Code finden Sie die entscheidenden Stellen im Fakten-Check auf [AfDnee.de](https://afddnee.de)

WÄHLEN JA.

#AfDnee



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfall-instandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen

seit **25** Jahren



ING.-BÜRO **Singer**
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

an der Landstraße
von Niedernhausen
Richtung Idstein

**Zuverlässige
Putzhilfe gesucht**
in Eppstein, 2-Personenhaushalt,
alle 2 Wochen 2,5 Stunden
Tel. 0171 2148184

**Teilhabeassistenz
für Waldkindergarten
gesucht**

Für die Begleitung eines Kindes mit Diabetes suchen wir eine Assistenz (Mo. – Fr., 8 – 14 Uhr, auch einzelne Tage möglich). Voraussetzung: Sicherer Umgang mit dem Smartphone, keine Diabetes-Kenntnisse erforderlich. **Tel. 0151 67538812**

Hol- und Bringservice

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

**+ HORVATH SUCHT
Abendgarderobe +**
Alte Kleider, Schuhe, Pelze,
Leder, Modeschmuck, Mün-
zen, Porzellan, Bestecke al-
ler Art, Haushaltsgeräte z.B.
Staubsauger/Vorwerk, Näh-/
Schreibmaschinen, Kaffeema-
schine, Werkzeuge f. Garten/
Haushalt, Zinn-Sachen, Alles
aus der Jagd, Action-Figuren,
Spielkonsolen u. Spiele, Blech-
Spielzeug, Lego, Eisenbahn,
Schallplatten Pop, Rock, Jazz,
Hardrock, Musikinstrumente,
gerne Geigen. **Zahle bar & fair**
☎ (0 61 45) 346 1386

**Kein
Saft
mehr?**

**Batterien & Knopfzellen für
Kameras, Fernbedienun-
gen, Taschenlampen oder
Rauchmelder gibt's bei der
Eppsteiner Zeitung**

**Elektro
Schießer**
Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

MADERA
RISTORANTE PIZZERIA VINOTECA
Hauptstr. 97
Telefon 06198 / 5881585

Öffnungszeiten
Montag – Sonntag
Donnerstag Ruhetag

65817 Eppstein/Ts.
Vockenhausen
12.00 – 14.30 u. 17.30 – 22.00 Uhr
Sonntag bis 21.00 Uhr

Herzlich willkommen
Von Montag bis Freitag, 12 bis 14.30 Uhr, wechselndes
MITTAGSMENU – 3 Gänge für 14.50 €
Sie haben die Wahl zwischen zwei Vorspeisen oder Suppen,
drei Hauptgängen und dazu ein leckeres Dessert.
Täglich wechselnde Tagesempfehlungen.
Samstag auch mittags geöffnet. Wir freuen uns auf Sie!

Physiotherapeut/in (m/w/d) gesucht!
Wir suchen engagierte Physiotherapeuten zur Verstärkung
unseres Teams in Niedernhausen-Oberjosbach!
Unsere Privatpraxis befindet sich direkt im Haus – ein junges enga-
giertes Team mit angenehmer Arbeitsatmosphäre erwarten Dich!

Wir bieten:
✓ Ein freundliches, motiviertes Team
✓ Moderne Praxisräume direkt im Haus
✓ Flexible Arbeitszeiten (8 – 20 Stunden/Woche)
✓ Attraktive Vergütung
✓ Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Dein Profil:
✓ Abgeschlossene Ausbildung als Physiotherapeut/in
✓ Empathie & Freude an der Arbeit mit Patienten
✓ Teamgeist & Eigeninitiative

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Mail: praxis@physiotherapie-becker.com
Tel.: 06127 - 9867658
myPhysio Michael Becker
Privatpraxis für Physiotherapie
in Niedernhausen-Oberjosbach
www.physiotherapie-becker.com



Taunus-Aesthetics

Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-676434
www.taunus-aesthetics.com




**Bewerbungs- &
Passbilder**
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29
www.eppsteiner-zeitung.de

DIGITALISIERUNG*:
Videos je 60 min. € **12,-**
Super 8 Min. ab € **1,55**
Dias ab 200 Stck. je € **-20**

Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do/Fr 10 – 13 Uhr
Mo, Do + Fr 14 – 17 Uhr
Mi und nachmittags geschlossen
*zzgl. € 11,90/USB + Versand

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie bleiben in unseren Herzen.*

Wir sind sehr traurig, aber unendlich dankbar
für die gemeinsame Zeit mit Dir.

Klaus Lochhas

*17.7.1971 +5.2.2025

Gabriele Lochhas

Mary Lochhas

John Lochhas und Alexandra Pelzl

im Namen aller Angehörigen
und Freunde

Die Trauerfeier ist am Samstag, den 15. Februar, um 13.00 Uhr
im Botanical, Am Quarzitbruch 9, in Bremthal.

Die Urnenbeisetzung findet im engeren Kreis zu einem späteren Zeitpunkt
im Friedwald Taunusstein statt.

Wir bitten von Blumen- und Kranzspenden abzusehen. Im Sinne des Verstorbenen wären wir
für eine Spende an den Verein Flüsterpost e.V., Unterstützung für Kinder krebskranker Eltern,
dankbar: www.kinder-krebskranker-eltern.de.

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437

www.schluessselbarde.de

Wir machen Entrümpelungen und kleine Umzüge

Telefon: 0160 90 20 33 26

oder (0 61 92) 200 43 62

E-Mail halil.yilmaz@web.de

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Vockenhausen, im Februar 2025

Wir trauern um unseren lieben,
stets fröhlichen und immer zuge-
wandten Nachbarn und Freund

Klaus Lochhas

Sein plötzlicher Tod hat uns alle
schwer erschüttert.

Unsere Gedanken sind bei seiner
Familie.

Mit stillem Gruß,
die Nachbarn



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**



Lesen, was los ist

Haben Sie schon
daran gedacht,
den Jahresbeitrag
(30 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung

zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen
stehen im Impressum auf S. 14

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22

Tel. 06198/**81 48** Tag + Nacht

www.pietat-scherer.de

Wenn das „Blättchen“
mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN CLAUDIA GÖTHLING

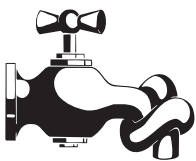
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Erbrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

**Wir suchen ab sofort eine/n
RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500



Open House Besichtigung

Freitag,
14. Februar 2025
15:00 bis 17:00 Uhr

Burgstr. 73 in Eppstein

www.reber-immobilien.de

Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet

Bernd Pastowski

- ✓ Wertermittlung und Gutachten
- ✓ Modernstes Marketing
- ✓ Persönliche Beratung, Mediation

in Eppstein und Königstein

0152 53 47 56 88

RE/MAX
www.taunus-profi.de

SCAN ME! Für mehr Infos

Niemand auf der Welt verkauft mehr Immobilien als RE/MAX

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**
Tel. 0 61 27 - 22 86
www.Nowitex.de

Helle, großzügige **Maisonette-Whg. in Bremthal zu verkaufen.**

5 Zimmer, 152m² Wohnfläche, 28m² Nutzfläche, Balkon mit Blick zum Wald, großer Gemeinschaftsgarten quasi zur alleinigen Nutzung, TG-Platz. **Preis: 390 000 € VB**
Kontakt: olaf.seidel2@freenet.de

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

HOFHEIM/TS.

Barrierefrei selbstständig Wohnen in der Seniorenresidenz. Das schöne 46 m² große 1-Zi.-Apartment verfügt über Parkettboden und einen sonnigen Balkon, der Aufzug und die EBK runden das Paket ab. Zubuchbare Aktivitäten gibt es in den Gemeinschaftsräumen. € 695 -- + BK. Frei 1.4.2025, EVK 89 kWh/(m²·a). Für diese Wohnung suchen wir eine Einzelperson die das 59. Lebensjahr bereits vollendet hat.

ralf weber Immobilien

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Familienanzeigen stehen in der EZ



Liebe ist das Einzige, was zurückbleibt, wenn wir einmal gehen müssen.

Eberhard Päßler

* 19.1.1929 † 7.2.2025

Nach einem erfüllten Leben voller Liebe für und von seiner Familie müssen wir schweren Herzens und in unendlicher Traurigkeit Abschied nehmen von unserem geliebten Papi, Großvater, Dodi und Schwiegervater.

Wir wollen ihn in großer Dankbarkeit für das, was er uns allen gegeben hat, von uns gehen lassen und ihm nun ewige Ruhe und Frieden wünschen. „ALEA IACTA EST“

Wir vermissen dich so sehr und werden dich nie vergessen.

Cornelia und Paul Schlick mit Kai und Tim

Julia und Matthias Stach mit Emma, Anton und Lotta

Die Beerdigung findet am Montag, dem 17. Februar 2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Eppstein statt.

WIE WÄRE ES MIT EINER KNEIPE

als Kapitalanlage? Gut eingeführtes kl. Ladenlokal in Stadtmitte Hofheims, Mietvertrag bis 2028+Option, EVK 111 kWh/(m²·a), € 275.000,-- Festpreis, Rendite 5,45 %.

ralf weber Immobilien

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice
Tel. (06192) 2005825 oder 0171 5483791

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 13.02.2025

Die leisen und die großen Töne

Donnerstag + Freitag + Montag 19.30 Uhr

Konklave

Samstag und Dienstag 19.30 Uhr

Paddington in Peru

Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Freitag, Samstag und Montag 17.00 Uhr

Wunder schöner

Freitag bis Montag 17.30 Uhr
Täglich 20.00 Uhr

Die drei ???

Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Die Saat des heiligen Feigenbaums

Mittwoch 19.30 Uhr

aus der Royal Opera, London

Hoffmanns Erzählungen

Sonntag 17.00 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau

Telefon 06195/ 6 55 77

www.kino-kelkheim.de

Fensterbau ERNST GmbH
Familienbetrieb seit 1897

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

Hildes neues Knie ist drin
Wir verlängern die Schonzeit
bis 26. Februar NUR
Do + Fr 9.30 – 13 + 15 – 18 Uhr
sowie Sa 9.30 – 13 Uhr

hildes kleine köstlichkeiten
Austraße 13 • 65527 Niedernhausen
Telefon 0 61 27 / 99 90 96 • **Parkplatz im Hof**

PARKETT & FUSSBODEN TECHNIK KLEY

BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUTSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES

HAUPTSTR. 47 65817 EPPSTEIN
www.klauskley.de info@klauskley.de (0 61 98) 57 59 85-0 0172 66 42 103

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

Verkauf / Verlegung
Komplett-Bad-Sanierung
Balkon- / Terrassensanierung
Bodenbeläge u. -beschichtung
Wasserschaden-Sanierung
Fliesenreparaturen
Fliesen und viel mehr...
...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 061 92 / 951 89 66
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

PC-Stein

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

BREENDLER STUDIO
Mobiles Friseurstudio
Alicia Ickstadt
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“
Termine nach Vereinbarung:
01575 155 2022
www.breendler-studio.de

Ihr Energiescout
ENERGIEBERATUNG

Dirk Walter
Dipl.-Ing. (FH), Energieberater (HWK),
+49 (0) 1520-512720
www.ihr-energiescout.de

- Energieberatung
- Individuelle Sanierungsfahrpläne
- Baubegleitung
- Heizlastberechnung
- BAFA und KfW Fördermittelberatung und Abwicklung

Im Alten Rod 9
65527 Niedernhausen

Danke an all die,
die wie ich große Freude am **Wochenmarkt** haben. Mich hat man leider ohne Begründung nach 9 Jahren entlassen. Ich wünsche allen weiterhin viel Spaß und dem Wochenmarkt viel Erfolg.
Mit bestem Gruß Jörg Herrmann

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de Fa

...ran ans Werk Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster
• Offenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmabau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

Kugelman Natursteine

INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie - auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:
Steinmetzmeister
Oliver Kugelman

Tel.: 06198 33775
Valterweg 17 • 65817 Eppstein
Mail: natursteine-kugelman@web.de
Web: www.kugelman-natursteine.de

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

SIRIUS Pflegedienst GmbH

24 Std Betreuung

Ambulanter Pflegedienst für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

0163 871 70 57